

SpanSet GmbH & Co. KG
Jülicher Straße 49–51
52531 Übach-Palenberg
Tel. +49 (0) 2451 4831-0
Fax +49 (0) 2451 4831-207
E-Mail info@spanset.de
Web www.spanset.de



www.spanset.de

Technische Änderungen vorbehalten. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil des Kataloges darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der Firma SpanSet GmbH & Co. KG reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Der vorliegende Katalog wurde mit der gebotenen Sorgfalt erarbeitet; SpanSet GmbH & Co. KG übernimmt keinerlei Haftung für Fehler oder Auslassungen.

© 2016 SpanSet GmbH & Co. KG, Deutschland

D015332X

Ihre SpanSet-Werkvertretung

01
Höhensicherung

SpanSet

01

Höhensicherung
Hebetechnik
Ladungssicherung
Safety Management

SpanSet®

SpanSet
GROUP

50
YEARS

SpanSet
Certified
Safety

SpanSet Deutschland

Schon seit über 45 Jahren vertrauen uns Menschen ihr Leben an.

Es ist noch gar nicht so lange her, dass das Leben Tausender Menschen Tag für Tag am sprichwörtlich seidenen Faden hing – bis Volvo den Sicherheitsgurt in seine Autos einbaute. Diese Innovation aus hochfestem Textilband, Keimzelle von SpanSet, hat seitdem die Sicherheitstechnik revolutioniert. Nach dem Motto „leichter, stärker, flexibler“ wurde die Palette rasch erweitert und die Qualität stetig verbessert.

Das tun wir bis heute mit einer Konsequenz und einer Leidenschaft, die uns in vielen Bereichen zum Innovationsführer, mitunter auch zum Marktführer gemacht haben. Neue Produkte entwickeln wir stets mit einem genauen Blick für unsere Kunden und Anwender, mit denen wir immer in engem Kontakt stehen. Bestes Beispiel hierfür ist Safeline, ein permanentes Seilsicherungssystem aus rostfreiem Stahl, das als horizontale Absturzsicherung genutzt und für die Anwendung nach Kundenwünschen gefertigt wird. Und selbst für sehr komplexe Anwendungen finden wir hochspezialisierte Lösungen, z. B. spezielle Produkte für die Windkraftindustrie.

Unsere internationale Ausrichtung ist uns dabei sehr von Nutzen. Gerade in den Grenzen der Europäischen Union profitieren unsere Kunden von der

engen Zusammenarbeit der SpanSet-Gruppe. Den Kanon der EN-Normen fest im Blick, wissen wir, was die Anwender in Europa brauchen und was die Gesetzgeber der verschiedenen Länder von PSA-Nutzern fordern.

Auf den folgenden Seiten finden Sie unsere Produkte und Lösungen für die Höhengsicherung. Vieles dürfte Ihnen bekannt vorkommen, einiges ist neu im Sortiment, anderes wiederum wurde weiter optimiert, wie z. B. das elektronische Produktidentifikations- und -verwaltungssystem IDXpert®, das Ihnen die notwendigen Prüfungen nicht nur von persönlicher Schutzausrüstung enorm vereinfacht.

Sollten Sie in unserer sehr umfangreichen Palette ein Produkt vermissen oder eine ganz spezielle Lösung suchen, sprechen Sie uns einfach direkt an oder wenden Sie sich an eine unserer Werksvertretungen.

Am besten, Sie überzeugen sich selbst. Runter kommen sie alle – aber sicher mit SpanSet.

Patrick Schulte
Geschäftsführer

Hans-Josef Neunfinger
Geschäftsführer



Schnellzugriff

Das Unternehmen SpanSet	4-5
Ein starker Partner in der Höhensicherung	6-7
Höhensicherungsmaßnahmen	8-16
Auffanggurte	17-20
Auffangwesten	21
Verbindungsmittel	22-24
Karabiner	25
Halteseile	26-27
Anschlageinrichtungen, -Punkte	28-33
Horizontale Sicherungssysteme	34-38
Zubehör Absturzsicherung	39
Rettungssysteme	40-41
Zubehör Rettungssysteme	42-43
PSA-Sets	44
Weitere Produkte, Dienstleistungen	45-47
Mehr von Spanset	48

Alle Informationen finden Sie natürlich auch im Internet:

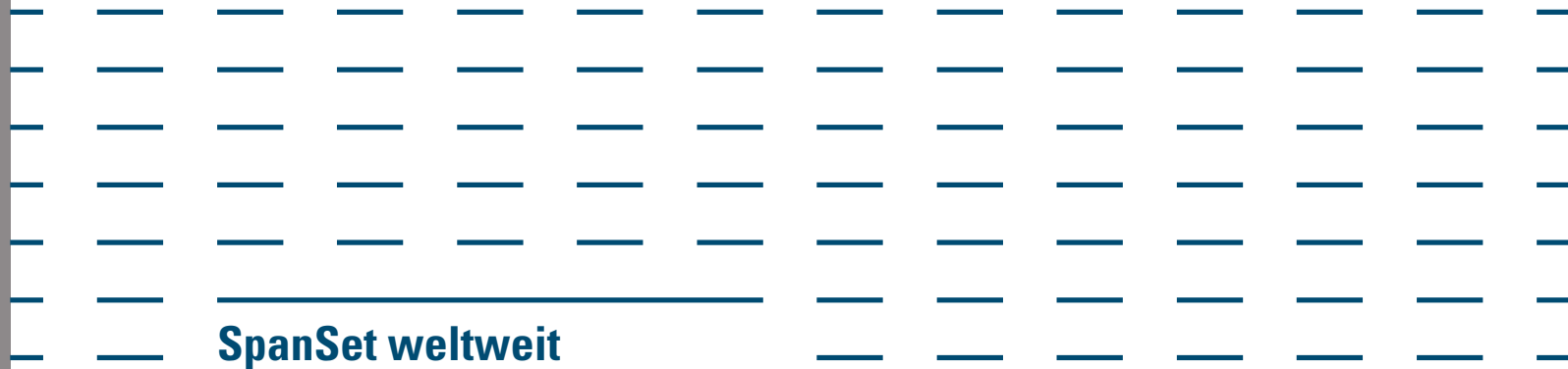
www.spanset.de



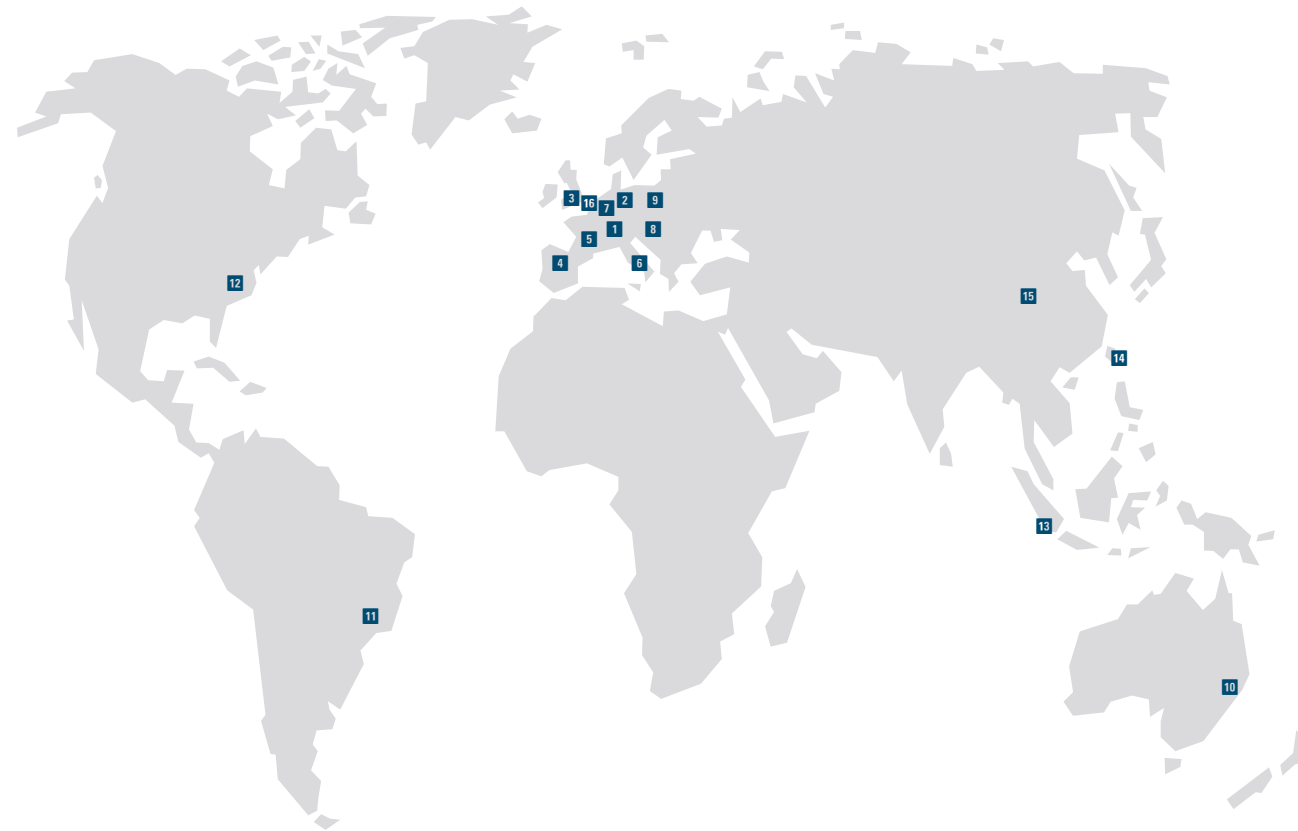
1 Einfach den Code mit dem QR-Reader Ihres Mobiltelefons fotografieren.

www.spanset.de

- | | | | |
|--|---------------------------------|--|------------------------|
| | Rückhaltesystem | | Gerüstbau |
| | Arbeitsplatzpositionierung | | Windenergie |
| | Fallschutz | | Turmkranbau & -wartung |
| | Dacharbeiten | | Konstruktion |
| | Hubarbeitsbühne | | Stahlbau |
| | Sicherung auf Fahrzeugen | | Capcha |
| | Gebäudewartung | | Öl & Gas |
| | Alle Industrie-sektoren | | Höhenrettung |
| | Containereinheiten | | Kran |
| | Hochbau | | Horizontale Sicherung |
| | Telekommunikation | | Horizontal Überkopf |
| | Arbeiten am Mast | | Vertikale Sicherung |
| | Industrielletterer | | |
| | Kanal-/Schachtarbeiten | | |
| | Aufzuginstallation und -service | | |
| | Militär | | |
| | Hochregallager | | |



SpanSet weltweit




- | | | |
|---------------|---------------|----------------|
| 1 Schweiz | 7 Österreich | 13 Indonesien |
| 2 Deutschland | 8 Ungarn | 14 Taiwan |
| 3 England | 9 Polen | 15 China |
| 4 Spanien | 10 Australien | 16 Niederlande |
| 5 Frankreich | 11 Brasilien | |
| 6 Italien | 12 USA | |



Inhaltsverzeichnis

Das Unternehmen SpanSet	4-5	Twistlockkarabiner	25	MT-3-Handschuh	39
Ein starker Partner in der Höhensicherung	6-7	Schraubkarabiner DZ09	25	Extension Strap	39
Höhensicherungsmaßnahmen	8-16	Halteseile	26-27	Helm	39
Sicherheitslösungen genau nach Wunsch	8	RARL 329 Halteseil	26	Taschen/Säcke	39
Gesicherte Qualität	8	Horizontal-Rückhalteseil „Clima WPL“	26	Sitzbrett	39
Abschätzung und Planung der Arbeit in der Höhe	9	Steigschutzeinrichtung „Clima VL“	27	Rettungssysteme	40-41
Gesetze, Vorschriften und Richtlinien	10-11	Halteseil „WPLANY 2M“	27	Wenn der Rettungsfall eintritt!	40
Treffen Sie die richtigen Maßnahmen	12-13	Anschlageinrichtungen, -Punkte	28-33	D2 Evakuierungs- und Abseilgerät	40
Sturzhöhenberechnung	14-15	Dreibaum HD	28	GOTCHA™ Basic Kit	41
Aus- und Weiterbildung Höhensicherung	16	Lastwinde für Dreibaum HD	28	GOTCHA Shark™ Kit	41
Auffanggurte	17-20	Halterung für SVLRB	28	GOTCHA™ CRD Kit	41
Warum Auffanggurte von SpanSet?	17	Halterung für Lastwinde	28	Zubehör Rettungssysteme	42-43
1X-Auffanggurt	18	Einzelanschlagpunkt „Safepoint“	29	Traumgurte Suspension Loop	42
2X-Auffanggurt	18	Einzelanschlagpunkt „Starpoint“	29	Suspension Relief Straps	42
2X-Auffanggurt „EXCEL“	18	Freistehender Anschlagpunkt „TETRAGON“	29	Casualty Harness	42
2X-Rettungsauffanggurt	19	Dachhaken für Steildächer	30	Rescue Cracker	42
2-Punkt-Auffanggurt „Atlas“	19	Proof Loader Kit	30	Seilklemme	42
Auffanggurt „Clima“	19	SpanAnchor	30	Footloop	42
Auffanggurt „MWEPro“/„MWEPro 2“	20	Anschlagtraverse	30	Seilläufer „Buddy“	42
Auffanggurt „ScaffPro“	20	Laufkatze	31	GRABBA Bag	43
Auffangwesten	21	Trägerklemme Corso	31	Safe Lifting Kit	43
1X-Auffangweste (EN 361) „Driver“	21	Trägerklemme	31	Spanhoist 12.5	43
2X-Auffangweste (EN 361)	21	BMS-Anschlagschlinge	31	PSA-Sets	44
Verbindungsmittel	22-24	BAS-Anschlagschlinge	31	Hubsteiger-Set	44
Warum Verbindungsmittel von SpanSet?	22	Xtracta	32	Dacharbeiten-Set	44
Starres Verbindungsmittel	23	Xtracta SPXT2	32	Gerüstbauer-Set	44
Dehnbares Verbindungsmittel	23	Xtracta SPXT5	32	Spezial-Set	44
Verstellbares Verbindungsmittel	23	Xtracta SPXT24	32	Vertikal-Set	44
ATLAS-Verbindungsmittel	23	Zubehör für SpanSet Xtracta Serie	33	„SafetySet E“ PSA-Set	44
Starres Y-Verbindungsmittel	24	Horizontale Sicherungssysteme	34-38	Weitere Produkte Dienstleistungen	45-47
Dehnbares Y-Verbindungsmittel	24	Horizontalgurt „ERGO LINE“	34	Prüfservice	45
ATLAS-Y-Verbindungsmittel	24	Tempoline	35	Aufdruck/Patchen	45
DSL-Verbindungsmittel	24	Safeline	36	IDXpert®	46-47
Karabiner	25	HT8	37	Mehr von Spanset	48
Schraubkarabiner ML 2	25	Saverline	38		
Twistlock-Rohrhakenkarabiner	25	Saverline mit Rettungshub	38		
Trilockkarabiner	25	Zubehör Absturzsicherung	39		
Schraubkarabiner NZ09	25	Parking Point-Befestigungspunkt	39		
		Tool Lanyard	39		



Wie der Sicherheitsgurt zum Sicherheitsstandard wurde. Die Geschichte der Firma SpanSet.



Vor 50 Jahren war noch vieles anders und nicht unbedingt besser. Zum Beispiel hatten Autos noch keine Sicherheitsgurte. Aber die Stunde für eine kleine schwedische Bandweberei war gekommen.

Heute ist es kaum vorstellbar, dass vor ein paar Jahrzehnten die meisten Autos ohne Sicherheitsgurte gebaut wurden. Auch in anderer Hinsicht wurde der Unfallverhütung zu dieser Zeit wenig Aufmerksamkeit geschenkt, und so hatten viele Kollisionen, bei denen man heutzutage unversehrt bleiben würde, tödliche Folgen.

Um dem entgegenzuwirken, wandte sich der schwedische Automobilhersteller Volvo Ende der 50er-Jahre an die Bandweberei AB Textilkonst & Klippan mit dem Auftrag, einen Sicherheitsgurt für seine Fahrzeuge zu entwickeln.

Die Autos von Volvo waren schon sehr robust konstruiert. Sie trotzten den harten schwedischen Wintern und hielten auch anderen Tests stand. Doch der Hersteller wollte die Sicherheit der Insassen noch weiter verbessern. Gemeinsam mit Volvo-Ingenieuren entwickelte Klippan aus hochfestem Textilband den ersten Autosicherheitsgurt der Welt. Dieser wurde im Jahre 1959 in die Modelle Amazon und 544 eingebaut und sorgte für eine Menge Verwunderung in der Öffentlichkeit, verankerte aber auch dauerhaft das Bild von

schwedischen Erfindungen als bahnbrechend und verlässlich sicher.

Wie wir Seile und Ketten ersetzen

Der Autosicherheitsgurt war ein großer Erfolg, und schon bald verwendeten diesen auch andere Hersteller. Dank der großen Nachfrage konnte Erik Ehnimb, Miteigentümer von Klippan, 1966 die SpanSet Gesellschaft in Malmö gründen. Die von SpanSet produzierten Bänder wurden schnell und mit Begeisterung in vielen anderen Bereichen eingesetzt, in denen bis zu diesem Zeitpunkt Ketten und Drahtseile verwendet worden waren, wie z. B. beim Transport von Papierrollen. Die Kunden schätzten die enorme Belastbarkeit der neuen Zurr- und Hebegurte.

Im Jahr 1967 gründete Erik Ehnimb die SpanSet AG in Hombrechtikon im Züricher Hochland und weitere Tochterunternehmen in Deutschland, Italien, Frankreich und England. Später kamen weitere in Asien, Amerika und Australien hinzu, wodurch ein weltweites Vertriebsnetz entstand.



Wie wir es schaffen, dass unser Name auch morgen noch hoch angesehen wird.

Wie unsere Erfindungen zur Norm wurden ...

Die SpanSet-Produkte und ihre Tragfähigkeit haben einen derart guten Ruf auf der ganzen Welt gewonnen, dass sich die internationalen Sicherheitsanforderungen an ihnen orientiert haben.

Die Entwicklung der Anforderungen für Höhensicherungsausrüstung wurde maßgebend von SpanSet beeinflusst, z. B. in internationalen Arbeitsgruppen, die Maßstäbe bestimmen und in die SpanSet regelmäßig involviert ist.

SpanSet war ein Teil des Teams, das die Norm BS8454:2006 für den Bereich Aus- und Weiterbildung für Arbeiten in großer Höhe aufsetzte, und die erste Firma, die nach dieser Norm von der BSI zertifiziert wurde. So wird etwas zur Norm: indem man Standards setzt und das immer wieder tut, seit mehr als 40 Jahren.

... und die Norm neue Erfindungen beeinflusste

Das bedeutet auch, dass wir oft bei der Entwicklung neuer Produkte beratend tätig sind, wenn diese Produkte mit unseren Systemen transportiert und gesichert werden sollen. Auch bieten wir unsere Unterstützung als Partner im Bereich Sicherheitstraining und Beratung an.

So ist SpanSet von einer kleinen Bandweberei zu einem internationalen Vorreiter in Sachen Höhensicherung, Ladungssicherung, Hebeteknik und Sicherheitsmanagement geworden – hochverlässlich und unverkennbar.

Eine Entwicklung folgt der nächsten

Im Jahr 1992 wurde der Horizontalgurt entwickelt: die erste vorläufige Anschlagsschlinge in Anwendung mit Gurtband und Zugratsche zur Vorspannung, um eine berechenbare Abfederung

bei einem Sturz zu ermöglichen.

Die ABS-Druckratsche, eine Weltneuheit, erschien im Jahr 1995. Diese ermöglicht ein kontrolliertes Lösen der gespannten Ratsche, sodass auch kipppgefährdete Ladung sicher entladen werden kann.

1997 führte SpanSet das Power-Programm ein wie auch eine neue Generation von Rundschlingen mit Textildrahtverstärkung im Schutzmantel für maximale Reißfestigkeit – schon damals mit bis zu 50 Tonnen Tragkraft.

2001 folgte GOTCHA – ein Sortiment an Höhensicherungssystemen. Das erste vormontierte Rettungskit enthält ein Abseilgerät und ermöglicht das Retten eines hängenden Arbeiters.

Im Jahr 2002 führte SpanSet den Tension Force Indicator (TFI) ein, der in der Zugratsche eingebaut ist und die Vorspannkraft angibt. Dadurch wurde die Verwendung von Zurrmitteln sicherer und sparsamer. Der TFI wird auch im Horizontalgurt verwendet.

Ebenfalls seit 2002 führt SpanSet Höhensicherungsseminare durch.

In enger Zusammenarbeit mit Kunden der internationalen Öl- und Gasindustrie entwickelte SpanSet die ersten gemeinsamen Lösungen für Arbeiten in großer Höhe. Die Entwicklungen und Optimierungen bildeten das erste Produkt im Bereich der Kooperationsprojekte.

2005 wurde das Proof Loader Kit eingeführt – eine komplette Verankerung und ein Prüfsystem für Arbeiter, um den eigenen Anschlagpunkt in Beton oder natürlichem Gestein schnell festzustellen und zu messen.

Im Jahr 2008 folgte eine weitere Premiere für

SpanSet: Der ATLAS Auffanggurt, die erste vollständige Produktpalette, die speziell für die Anforderungen größerer Personen konzipiert wurde.

Das Erfolgsrezept von SpanSet: Immer einen Schritt voraus sein!

Wir sind sehr stolz auf unsere Leistungen. Schließlich haben sie dazu beigetragen, die Arbeitsbedingungen auf der ganzen Welt sicherer zu machen und zu vereinfachen und damit die Unfallzahlen und Betriebskosten zu senken. Besonders erfreuen uns Geschichten wie die eines Polizisten, der bei einer Lkw-Kontrolle seine berufsmäßige Skepsis gegen ein freundliches Lächeln tauschte, als er sah, dass die Ladung mit unseren Zurrgurten gesichert war.

Einhaltung von Normen ist gut, Normen gestalten ist besser

Die Marke SpanSet steht für etwas – nicht nur für die Einhaltung der internationalen Sicherheitsanforderungen, sondern auch für deren stetige Verbesserung. So haben wir beispielsweise einen maßgeblichen Anteil an der Entwicklung der Europäischen Normen 1492-1 und 1492-2 für die Hebeteknik und der Richtlinien der VDI 2700 für Ladungssicherung. Damals, heute und in Zukunft.

Genau das ist es, wofür wir mit unseren Produkten stehen: Service und Beratung für mehr Sicherheit – mehr, als heute verlangt wird, und so viel, wie morgen möglich ist.

Das ist unser Ziel, unsere Arbeit und unsere Leidenschaft. Damit alle, die mit SpanSet arbeiten, uns auch in Zukunft ihr Vertrauen schenken – genau wie die Polizei.

SpanSet – Certified Safety

HÖHENSICHERUNGS- MASSNAHMEN

- Sicherheitslösungen genau nach Wunsch
- Gesicherte Qualität



Das Beste für die Sicherheit

Sicherheitslösungen genau nach Wunsch

SpanSet hat sich der Entwicklung und Herstellung von Produkten verpflichtet, die den Ansprüchen unserer Kunden bestens gerecht werden. Wir führen unseren Erfolg auf das genaue Zuhören und unsere Politik der kontinuierlichen Forschung und Entwicklung zurück. Dies gilt für alle Anwendungen, von Höhensicherung und Arbeitspositionierung bis zur Seiltechnik und dem GOTCHA-Höhenrettungssystem. Dank der engen Kommunikation mit unseren Kunden – von der Beschaffungsphase über die Schulung bis zur Anwendungsphase – ist es uns möglich, genau die Produkte und Dienstleistungen anzubieten, die unsere Kunden fordern und brauchen. Die Zielsetzung von SpanSet ist es, die Entwicklung der Produkte und der gewachsenen Partnerschaften zu unterstützen und Lösungen für neue Herausforderungen anzubieten.

Alle SpanSet-Produkte wurden als Teil der Gesamtstrategie für Sicherheitslösungen entwickelt. Diese Produktpalette umfasst Aufbau, Schulung, Anwendung, Prüfung und Instandhaltung. Indem wir unseren Kunden eine umfassende Lösung anbieten, ist SpanSet in der Lage, die Bedürfnisse der Kunden zu erfüllen und ihnen zu helfen, sichere Lösungen für die Arbeit in großer Höhe zu entwickeln. Deutlich wird dies in der Entwicklung von Rettungssystemen und Schulungsangeboten: Diese sind so aufgebaut, dass Facharbeitern eine praktische Lösung für die persönliche Absturzversicherung geboten wird und somit alle Anforderungen an das Arbeiten in der Höhe erfüllt werden.

Gesicherte Qualität

Sicherheit ist kein Zufall. Sie ist das Ergebnis einer konsequenten Qualitätsstrategie. Das Schlüsseljahrzehnt, in dem der gesamten Wirtschaft diese Erkenntnis langsam bewusst wurde, waren die 80er-Jahre. Es war der Übergang von der bisherigen Qualitätskontrolle zur systematischen, industriellen Qualitätssicherung. Das ist nicht etwa eine andere Formulierung für die gleiche Sache, sondern ein Quantensprung für die Industrie. Denn bei der bisherigen herkömmlichen Qualitätskontrolle prüfte man das Endprodukt auf die relevanten Kriterien, z. B. Maßhaltigkeit, Gewicht, Funktion usw. Alles, was dem nicht entsprach, wanderte in den Ausschuss, und das war keine unerhebliche Menge. Im Rahmen von Optimierung und Controlling stellte sich die Frage, wie sich diese Mengen vermeiden ließen – bei mindestens gleichbleibender Qualität. Die Antwort lag nahe: die Qualität bereits im Produktionsprozess zu sichern und so Ausschuss von vorneherein zu vermeiden.

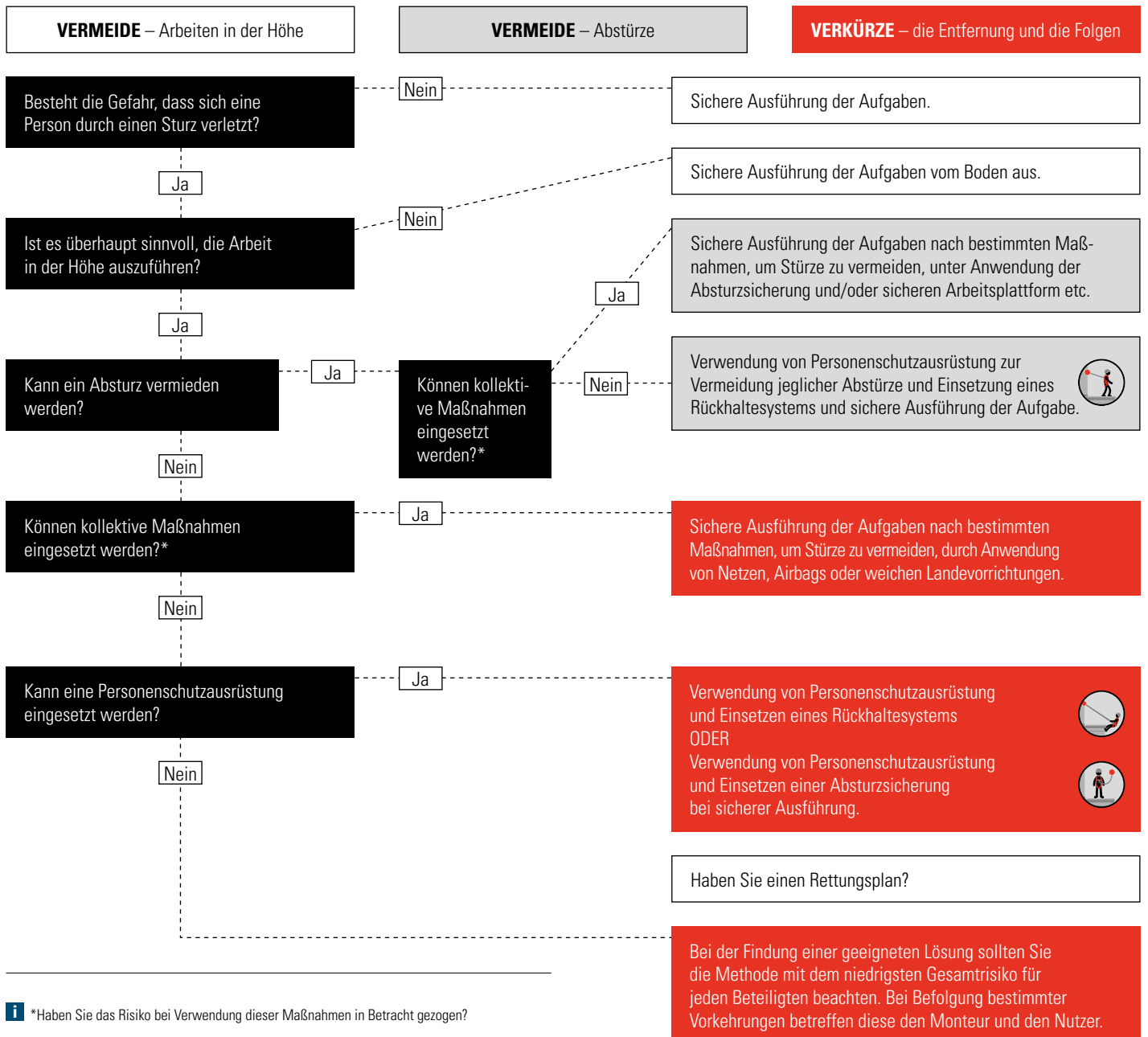
So einfach die Antwort, so schwierig die Umsetzung, schließlich sind die Möglichkeiten, den Produktionsprozess zu beeinflussen, schier endlos. Also müssen die Ansatzpunkte erst erfasst und dann gewichtet werden. Die Abteilung „Qualitätssicherung“ richtete SpanSet bereits 1989 ein – eine selbstständige und unabhängige Abteilung, ausgestattet mit modernster Technik. Damit wurde die Qualitätssicherung endgültig untrennbar mit der Firmenphilosophie verwoben. Diese konsequente Umsetzung führt bereits 1994 zur Zertifizierung: Der TÜV Rheinland bescheinigt SpanSet ein nach DIN ISO 9002/EN 29002 geführtes Qualitätsmanagementsystem. Eine schöne Bestätigung unserer Bemühungen, doch kein Grund, sich auszuruhen. Zurzeit ist das SpanSet-Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001:2008 durch den TÜV Rheinland zertifiziert. Und der Prozess geht weiter. Denn Qualität ist ein Weg, auf dem es für uns nur eine Richtung gibt: vorwärts.

HÖHENSICHERUNGSMASSNAHMEN

- Abschätzung und Planung der Arbeit in der Höhe



Abschätzung und Planung der Arbeit in der Höhe



i *Haben Sie das Risiko bei Verwendung dieser Maßnahmen in Betracht gezogen?

HÖHENSICHERUNGSMASSNAHMEN

- Gesetze, Vorschriften und Richtlinien



Gesetze, Vorschriften und Richtlinien

In Europa gilt die EG-Richtlinie 89/686. In Deutschland gelten außerdem noch die Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV), das Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) und die Vorgaben der BG/DGUV. Es sind alle Unternehmen in Deutschland verpflichtet, die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz systematisch sicherzustellen und eine Gefährdungsbeurteilung für alle Arbeitsplätze und Arbeitsmittel durchzuführen.

Gefahrenermittlung und Einsatzbereich

Bei Auswahl und Einsatz der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) sind die auszuführenden Arbeiten, die örtlichen Gegebenheiten und vor allem die abzuwehrenden Gefahren zu berücksichtigen.

Grundsätzlich gilt:

Wenn bei Bau-, Montage-, Reparatur- und Unterhaltsarbeiten Absturzgefahr besteht, sind in erster Linie organisatorische oder technische Schutzmaßnahmen wie Gerüste, Geländer oder Auffangnetze vorzusehen.

Persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz (PSAgA) sind überall dort anzuwenden, wo sich die genannten technischen Vorkehrungen nicht realisieren lassen oder wo die Aufwendungen dafür unverhältnismäßig groß sind.

Grundsätzlich müssen Maßnahmen getroffen werden, sobald Absturzgefahr droht. Genaues kann beispielsweise den BG/DGUV-Regeln entnommen werden.

Prüfung und Instandhaltung

Die Prüfung muss vor jedem Gebrauch und mindestens einmal jährlich oder, abhängig von den Einsatzbedingungen und betrieblichen Verhältnissen, häufiger stattfinden. Sie erfolgt durch einen Sachkundigen und muss sorgfältig

dokumentiert werden. Bei einem Sturz aktivierte Teile der persönlichen Schutzausrüstung (PSAgA) dürfen erst nach einer Prüfung wiederverwendet werden. Gurtbänder oder Verbindungselemente mit erkennbaren Mängeln dürfen nicht weiterbenutzt werden. Gehen Sie kein Risiko ein!

Ablegereife/Produktlebensdauer

Die Lebensdauer der SpanSet-Standard Produkte beträgt zehn Jahre ab dem Datum der Herstellung, und zwar auch ohne Benutzung.

Produkte sind auszuordnen, wenn sie:

- eine gründliche Prüfung nicht bestehen
- einem Sturz unterworfen sind oder einen Sturz auffangen
- das Verfallsdatum (Ende der Lebensdauer) erreichen

Instandsetzungsarbeiten

Instandsetzungsarbeiten darf nur der Hersteller oder eine von ihm beauftragte Person durchführen. Persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz ohne feststellbare Produktangaben und CE-Kennzeichnung sind ablegereif.

Aufbewahrung und Pflege

Persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz sind in trockenen, sauberen und lichtgeschützten Räumen zu lagern.

Evaluation und Analyse

Gerne helfen wir Ihnen bei der Evaluation und Analyse der Absturzgefahren an Ihrem Arbeitsplatz und bieten Ihnen unsere fachmännische Beratung und Unterstützung, um den komplexen Anforderungen an die Sicherheit und der Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften gerecht zu werden.

Kontrollservice

Sie können uns Ihre PSAgA für die jährliche Kontrolle zusenden oder unseren mobilen Kontrollservice anfordern. Die geprüften, intakten Produkte werden markiert und registriert und Sie erhalten nach jeder Kontrolle eine Prüfbescheinigung. Wir prüfen auch Fremdprodukte. Fragen Sie bei uns nach!

Schulung

Was nützen die perfektsten Systeme, wenn sie nicht sachgerecht eingesetzt werden? Deshalb hört unser Engagement für Sicherheit nicht bei der Entwicklung und Herstellung führender Sicherheitsprodukte auf. Wir bieten Ihnen, sowohl in unserem Schulungszentrum in Übach-Palenberg als auch bei Ihnen vor Ort, eine eintägige Grundausbildung in der Höhensicherung an. Gerne schulen wir Sie über die verschiedenen Ausrüstungsarten, Techniken und die korrekte Anwendung von PSA gegen Absturz sowie für Rettungen.

Erkundigen Sie sich einfach unter www.spanset-seminare.de oder fragen Sie bei uns nach!



1 Einfach den Code mit dem QR-Reader Ihres Mobiltelefons fotografieren.

www.spanset-seminare.de/...höhensicherung

Übersicht der relevanten EN-Normen

EN 341:	PSAgA – Abseilgeräte
EN 353-1:	PSAgA – Steigschutzeinrichtung mit fester Führung
EN 353-2:	PSAgA – Mitlaufende Auffanggeräte an beweglicher Führung
EN 354:	PSAgA – Verbindungsmittel
EN 355:	PSAgA – Falldämpfer
EN 358:	PSAgA – Haltefunktionen, Haltesysteme
EN 360:	PSAgA – Höhensicherungsgeräte
EN 361:	PSAgA – Auffanggurte
EN 362:	PSAgA – Verbindungselemente
EN 795:	PSAgA – Anschlagleinrichtungen/ Anschlagpunkte
EN 813:	PSAgA – Sitzgurte
EN 1496:	PSAgA – Rettungshubgeräte
EN 1497/98:	PSAgA – Rettungsgurte/ Rettungsschlaufen

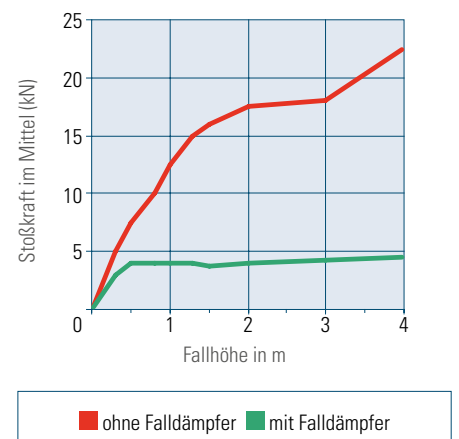


HÖHENSICHERUNGSMASSNAHMEN

- Gesetze, Vorschriften und Richtlinien

Beim Einsatz von persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz ist darauf zu achten, dass der Freiraum zwischen Anschlagpunkt und Boden genügend groß ist und sich unter der gesicherten Person keine gefährlichen Gegenstände oder Hindernisse befinden.

Grundsätzlich ist die Länge der Absturzsicherung so zu bemessen, dass ein Aufprall vermieden wird. Die Belastbarkeit des menschlichen Körpers bei Stürzen ins Seil ist begrenzt, deshalb dürfen nur Verbindungsmittel mit Falldämpfer zur Absturzsicherung verwendet werden. Bei einer Sturzhöhe von 4 m wirkt auf eine 100 kg schwere Person eine Kraft von rund 22 kN (ca. 2,2 Tonnen!) ein, was fatale Folgen haben kann. EN-konforme Falldämpfer reduzieren die Kraft auf ein erträgliches Maß von max. 6 kN (ca. 600 kg). Produkte zur Sicherung gegen Absturz müssen entsprechend den Europäischen Normen gefertigt werden. Jedes Produkt muss gekennzeichnet sein und unter anderem das CE-Zeichen sowie die Nummer der zu erfüllenden EN-Norm tragen. Dabei ist zu beachten, dass diese Normen je nach Produkt und Anwendung verschieden sein können. Es ist deshalb wichtig, dass der Anwender je nach Einsatz die dafür vorgesehenen, richtigen Produkte auswählt.



HÖHENSICHERUNGS- MASSNAHMEN

- Treffen Sie die richtigen Maßnahmen



Treffen Sie die richtigen Maßnahmen

Hierarchie der Höhengsicherungsmaßnahmen bei der Anwendung von PSAgA

Vor Beginn einer Arbeit in der Höhe muss sichergestellt werden, dass bezüglich der persönlichen Absturzicherung die beste und sicherste Lösung gewählt wurde. Die Entscheidung für die korrekte Arbeitsmethode erfordert eine sorgfältige Evaluation der möglichen Alternativen. Als Entscheidungshilfe dient hierzu eine Hierarchie von Höhengsicherungsmaßnahmen. Je höher in der Hierarchie, desto besser und sicherer ist die Lösung und umso kleiner das potenzielle Risiko für den Benutzer.

Hierarchie der Höhengsicherungsmaßnahmen:

1. Vermeidung
2. Rückhaltesysteme
3. Haltesysteme
4. Sturz-Auffangsysteme

Vermeiden Sie wenn immer möglich unnötige Arbeiten in der Höhe und wählen Sie erst zuletzt die Alternative der Sturz-Auffangsysteme.



Schulung

Ob bei Arbeiten in der Höhe oder in Engräumen oder bei Rettungs- und Bergungsarbeiten – es ist unerlässlich, dass der Benutzer sowohl die verschiedenen Ausrüstungsarten als auch die Techniken und die korrekte Anwendung von persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz kennt und versteht. Ohne Schulung kann der Einsatz dieses Materials zur Gefahr werden.

Rückhaltesysteme



Bei einem Rückhaltesystem wird die Bewegungsfreiheit des Benutzers eingeschränkt. Von einem sicheren Anschlagpunkt aus wird die Person mit einem Verbindungsmittel so gesichert, dass sie keine Absturzkante oder Bereiche mit Absturzgefahr erreichen kann.



Horizontal



Leichte Neigung



Arbeitsbühne

Haltesysteme/ Arbeitsplatz- positionierung



Bei der Arbeitsplatzpositionierung arbeitet der Benutzer in einer freihängenden Position und ist durch ein Verbindungsmittel mit Längenverstellung gesichert. Bei Absturzgefahr muss zusätzlich ein Sturz-Auffangsystem verwendet werden.



Masten



Türme



Industrielles Klettern

Sturz- Auffangsysteme



Diese Kategorie ist die einzige, welche einen möglichen Absturz zulässt. Der Benutzer ist mittels Auffanggurt und eines geeigneten Verbindungsmittels mit Falldämpfer oder Höhengsicherungsgerät so gesichert, dass er bei einem Absturz auf kontrollierte Weise aufgefangen wird.



Horizontal



Vertikal



Türme

Engräume



Sowohl beim Abstieg als auch beim Aufstieg in schwer zugänglichen Engräumen mit eingeschränkten Platzverhältnissen, wie Schächten, Gruben, Kanälen, muss der Benutzer durch eine zweite Person mittels Anschlagvorrichtungen und Höhengsicherungsgeräten gesichert und im Notfall geborgen werden können.



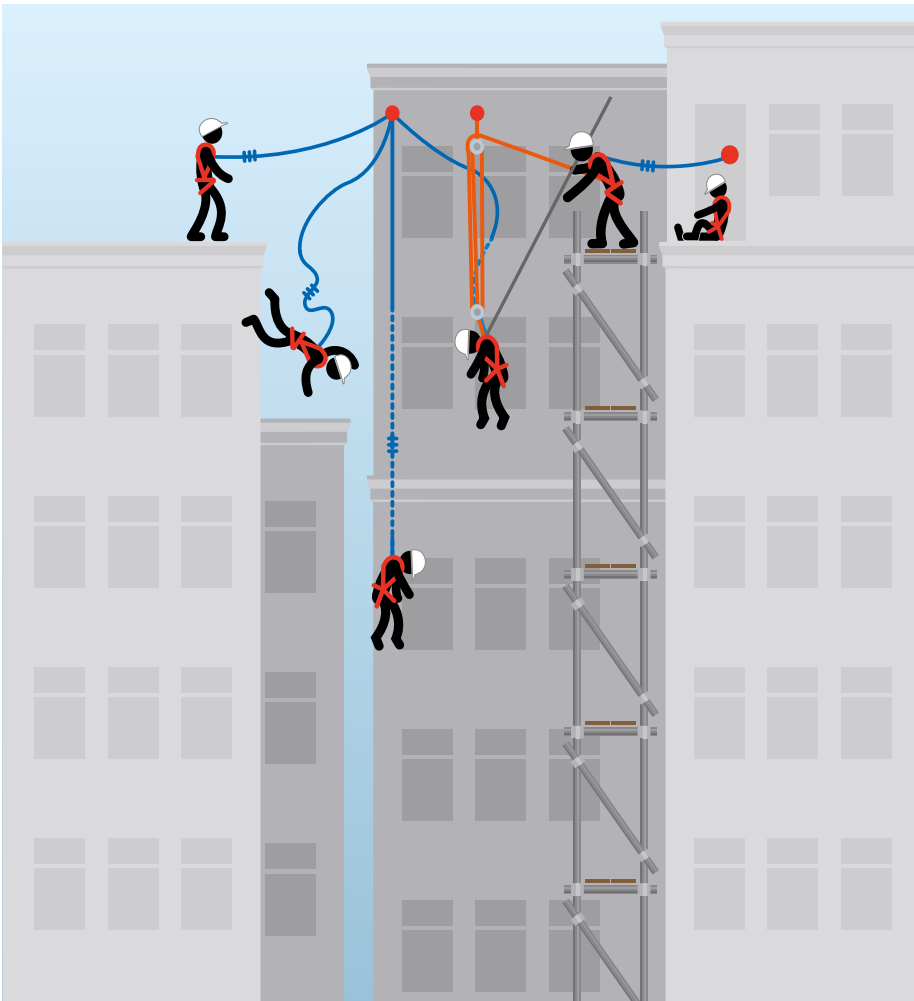
Schächte

Rettung



Bei Arbeiten in großer Höhe darf der Aspekt der Rettung nicht vernachlässigt werden. Je nach Lage und Situation bedarf es für die Rettung und Bergung von Personen, welche durch ein Sturz-Auffangsystem aufgefangen wurden, einer speziellen Ausrüstung oder Rettungstechnik. Dieser Punkt muss bereits bei der Evaluation des geeigneten Höhengsicherungssystems mit einbezogen werden.

HÖHENSICHERUNGS- MASSNAHMEN






Was Sie wissen müssen:

1 Bei Arbeiten in der Höhe immer die Hierarchie der Höhengsicherungsmaßnahmen beachten:

- **Vermeidung** – Vermeiden Sie unnötige Arbeiten in der Höhe
- **Permanenter Zugang** – Nutzen Sie Laufstege und Gerüste wenn vorhanden
- **Arbeitsbühnen** – Arbeiten Sie in der Höhe wenn immer möglich mit Hubarbeitsbühnen
- **Kollektive Sicherungsmaßnahmen** wie Gerüste, Geländer oder Auffangnetze haben gegenüber persönlicher Schutzausrüstung Vorrang

Es gibt drei Hauptanwendungsarten persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz:

-  Rückhaltesysteme
-  Haltesysteme
-  Sturz-Auffangsysteme

2 Wenn die Möglichkeit eines Absturzes besteht, müssen Sie gesichert sein

- **Arbeiten Sie nie alleine**
- **Beachten Sie den zur Verfügung stehenden Sturzraum**

- **Planen Sie Rettungsmaßnahmen vor dem Arbeitsbeginn**

PSA gegen Absturz müssen beinhalten:

- **Anschlagpunkt** gemäß EN 795
- **Ganzkörper-Auffanggurt** gemäß EN 361
- **Auffanggerät / Verbindungsmittel**, das:
 - den Absturz auffängt
 - die Fangstoßkraft auf max. 6 kN reduziert
 - den Bremsweg begrenzt
 - die Kollision mit Gegenständen verhindert
- **Schutzhelm** gemäß EN 12492 + EN 397

3 Mögliche Folgen eines Absturzes für die betroffene Person

Der Abstürzende kann sich durch Aufprallen auf Gegenstände oder bauliche Einrichtungen verletzen. Die auftretende Fangstoßkraft kann Verletzungen verursachen. Längeres freies Hängen im Auffanggurt kann zu Problemen führen.

4 Längeres Hängen im Auffanggurt kann zu einem Hängetrauma führen

Wenn Sie nach einem Sturz im Auffanggurt hängen, entstehen Druckstellen, welche die Durchblutung einschränken können. Wesentliche Voraussetzungen zur Verhinderung eines Hängetraumas sind: richtiges Anpassen und Einstellen des Auffanggurtes. Der Brustteil darf nicht belastet sein, das Körpergewicht muss auf dem Sitzteil liegen.

- Treffen Sie die richtigen Maßnahmen

Ist der Auffanggurt nicht richtig eingestellt, kann ein orthostatischer Schock auftreten: Das Blut sammelt sich in der unteren Körperhälfte und es kommt zu einer Mangelversorgung lebenswichtiger Organe.

Die Gefahr des orthostatischen Schocks kann vermieden werden durch:

- korrektes Anpassen des Auffanggurtes; um den richtigen Sitz zu prüfen, können Hängetests durchgeführt werden.
- schnelles Befreien aus der Hängelage; hierfür muss die benötigte Ausrüstung zum Retten bereitstehen. Bei solchen Arbeiten muss immer ein Sicherungsposten gestellt werden, also niemals jemanden alleine arbeiten lassen.

Erste Hilfe bei Gefahr eines orthostatischen Schocks

Wenn die Gefahr eines orthostatischen Schocks besteht, darf der Verunglückte nach der Rettung auf keinen Fall liegend gelagert werden, da es beim Zurückfließen größerer Blutmengen in den oberen Teil des Körpers zu einer Herzüberlastung kommt. Der Verletzte muss in Kauerstellung gebracht werden, und dem Arzt sollten Hinweise auf die mögliche Schockgefahr gegeben werden.

5 Rettung der verunglückten Person

Grundsätzlich gilt: Rettungen dürfen nur durch dafür ausgebildete Personen ausgeführt werden.

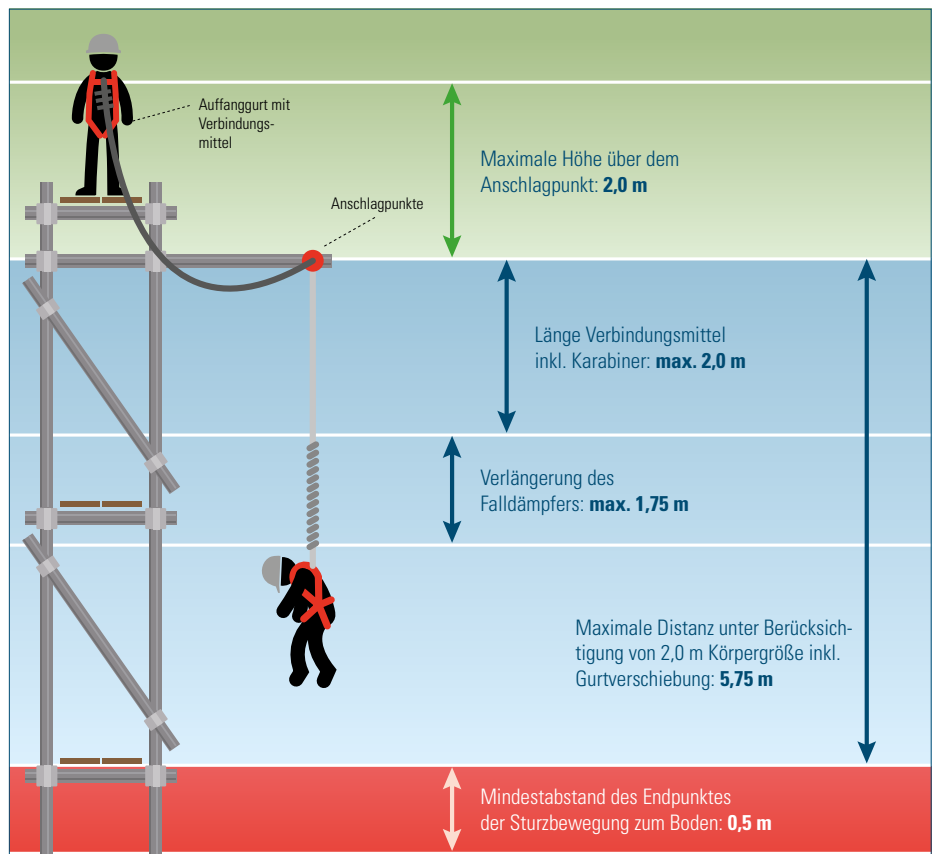
Mangelnde Fähigkeiten gefährden Verunfallten und Retter. In jedem Fall die verunfallte Person betreuen und zusätzliche Hilfe wie Arzt, Feuerwehr etc. verständigen. Es gibt verschiedene Arten, eine abgestürzte Person zu bergen. Denken Sie über die richtige Methode nach, bevor Sie mit der Arbeit beginnen. Vermeiden Sie stets die Gefährdung anderer Personen während der Rettung.

HÖHENSICHERUNGS- MASSNAHMEN

- Sturzhöhenberechnung



Sturzhöhenberechnung



Jeder Anwender hat zu beachten, dass er bei einem Sturz genügend Freiraum unter sich benötigt, um nicht doch noch Kontakt mit dem nächsten Bauteil zu bekommen.

Doch wie viel Freiraum ist genug?

Der benötigte Freiraum ergibt sich aus verschiedenen Rahmenbedingungen:

- Länge des Verbindungsmittels
- Höhe des Anschlagpunktes in Relation zur Auffangöse des Gurtes
- Größe des Nutzers
- Passgenauigkeit des Auffanggurtes

Grundsätzlich addiert sich hierbei zu der Länge

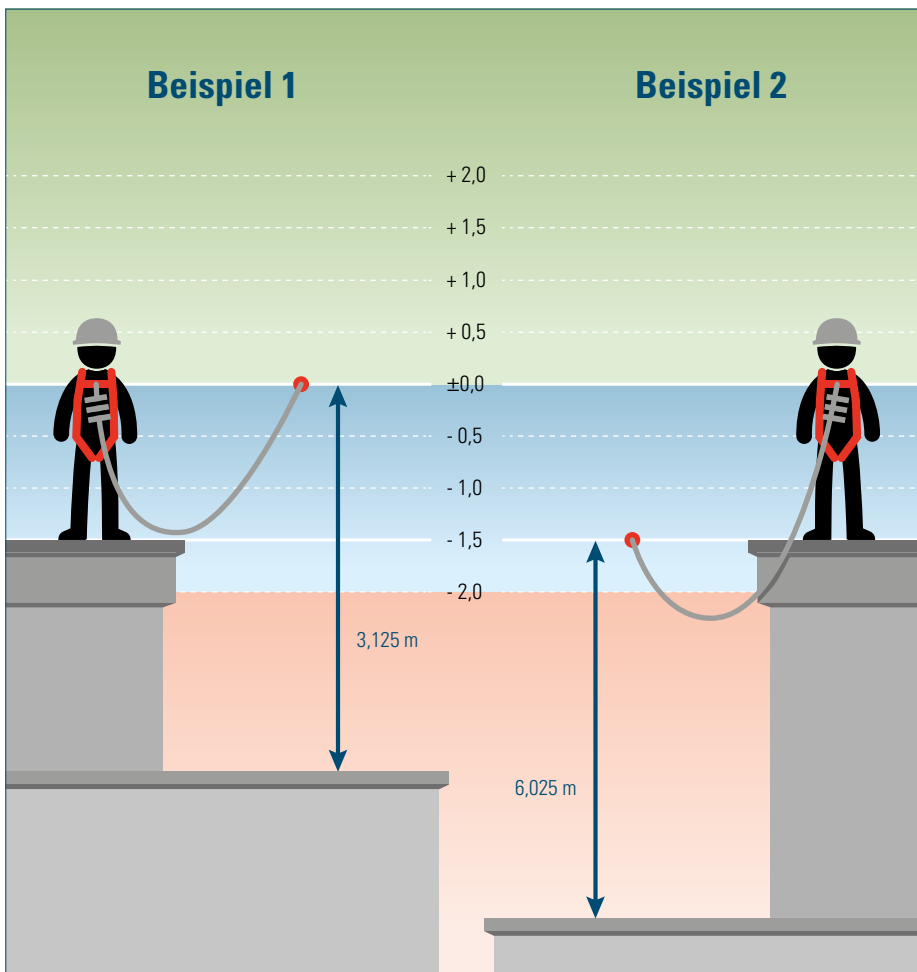
des Verbindungsmittels noch die Strecke, die es „aufreißt“, um die Kraft auf den Nutzer zu reduzieren (siehe Erklärung Seite 22).

Hierbei lässt die EN 355 eine maximale Aufreißlänge von maximal 1,75 m zu, was dann eine maximale Länge des Verbindungsmittels von 3,75 m bedeutet! Das bedeutet einen Freiraum von bis zu 6,25 m unterhalb des Anschlagpunktes! Sollte dieser Freiraum nicht verfügbar sein, so muss der Anwender entweder das Verbindungsmittel kürzen oder aber seinen Anschlagpunkt höher wählen.

Welche Freiräume sich aus diesen Kombinationen ergeben, können Sie aus der nebenstehenden Tabelle ermitteln.

HÖHENSICHERUNGSMASSNAHMEN

- Sturzhöhenberechnung



So berechnen Sie Ihren benötigten Freiraum!

Ermitteln Sie die Höhendifferenz zwischen beiden Anschlagpunkten Ihres Verbindungsmittels. Als Nullpunkt definieren wir die Brust- oder Rückenöse Ihres Auffanggurtes (siehe Grafik links). Jetzt messen Sie wie viel höher/tiefer hierzu Ihr Anschlagpunkt am Bauwerk/Widerlager ist.

Die maximal mögliche Höhendifferenz kann +/- 2m betragen.

In der Tabelle unten links können Sie Ihren benötigten Freiraum in Bezug zu Ihrem Standpunkt (Fußniveau) ermitteln.

Die Tabelle berücksichtigt eine Körpergröße bis zu 2 m inklusive Gurtverschiebung und 0,5m Sicherheitsabstand.

1 Beispiel 1:

Ihr Verbindungsmittel ist auf gleicher Höhe befestigt, wie an Ihrem Auffanggurt (± 0 m) und Sie benutzen einen 1,5m Verbindungsmittel. Dann benötigen Sie nach Tabelle 3,125m Freiraum unter Ihren Füßen.

2 Beispiel 2:

Ihr Verbindungsmittel ist zu Ihren Füßen (-1,5 m) befestigt und Sie benutzen einen 2 m Verbindungsmittel. Dann benötigen Sie nach Tabelle 6,025m Freiraum unter Ihren Füßen.

Abstand zwischen Anschlagpunkt und Anschlagöse	Benötigter Abstand bis zum Boden		
	1 m Verbindungsmittel	1,5 m Verbindungsmittel	2 m Verbindungsmittel
+ 2,0 m	-	-	1,000
+ 1,5 m	-	1,000	1,700
+ 1,0 m	1,000	1,700	2,400
+ 0,5 m	1,700	2,400	3,125
± 0 m	2,400	1 3,125	3,85
- 0,5 m	3,125	3,850	4,575
- 1,0 m	3,850	4,575	5,300
- 1,5 m	-	5,300	2 6,025
- 2,0 m	-	-	6,750

HÖHENSICHERUNGS- MASSNAHMEN

- Aus- und Weiterbildung Höhensicherung

Aus- und Weiterbildung Höhensicherung

Ziele

Der Teilnehmer wird theoretisch und praktisch so weit geschult, dass er die Grenzen des Einsatzes der PSAgA kennt und das Risiko beim Einsatz minimieren kann. Er kennt die einschlägigen gesetzlichen Grundlagen und Regeln der Technik, sodass er den arbeitssicheren Zustand beurteilen kann und die sachgerechte Anwendung kennt, sowie die notwendigen Kontrollen und die korrekte Aufbewahrung der Ausrüstung.

Zielgruppe

Alle Personen, die Arbeiten in der Höhe verrichten, bei ihrer Arbeit Auffanggurte und Verbindungsmittel tragen müssen oder sich mit dem Thema Höhensicherung beschäftigen.

Inhalte

Vermittlung von Wissen und Anwendung rund um die Höhensicherung und PSAgA. Auswahlverfahren von Absturzsicherungssystemen und praktische Übungen.

Dauer

1 bis 2 Tage

Gerne unterbreiten wir Ihnen ein auf Ihre Bedürfnisse und Anforderungen zugeschnittenes Angebot.

Sprechen Sie uns an.



i Einfach den Code mit dem QR-Reader Ihres Mobiltelefons fotografieren.

www.spanset-seminare.de/...höhensicherung



AUFFANGGURTE

- Warum Auffanggurte von SpanSet?



Alle SpanSet-Auffanggurte bieten:

- 1 Hochfestes und geschmeidiges Polyester-gewebe, das sich der Körperform anpasst
- 2 Ösen und Schnallen, je nach Modell aus verzinktem oder rostfreiem Stahl, bieten hohe Korrosionsbeständigkeit und leichte Verstell-möglichkeit
- 3 Zusätzliche Verstärkungen an Stellen mit größerer Belastung wegen Abrieb
- 4 Klare, normkonforme Kennzeichnung mit Rückverfolgbarkeitscode und zusätzlicher Schutzfolie als Abriebschutz über dem Label
- 5 Gebrauchsanleitung mit Piktogrammen
- 6 Farben des Nahtbildes heben sich klar vom Band ab, um die Prüfung der Auffanggurte zu erleichtern
- 7 Gurtschieber zur Sicherung der Bandenden



Alle Standard-Auffanggurte sind mit IDXpert® ausgestattet

Verschlussysteme

SpanSet-Auffanggurte sind erhältlich mit zwei verschiedenen Verschlussystemen.

Mit den praktischen Schnellverschlusschnallen lassen sich die Auffanggurte noch schneller und einfacher anziehen. Für Ihre Sicherheit wird ein grüner Punkt sichtbar, wenn die Schnalle korrekt geschlossen ist. Der Verschluss lässt kein ungewolltes Öffnen zu.

Die bewährten Stegschnallen lassen sich schnell und einfach einstellen. Sie sind unempfindlich gegen Verschmutzung wie beispielsweise Zementstaub.



Schnellverschlusschnallen



Stegschnalle

Warum Auffanggurte von SpanSet?

Bei der Entwicklung der Produkte folgt SpanSet zwei großen Leitlinien: Zum einen achten wir darauf, dass ein Produkt den europäischen Richtlinien entspricht, zum anderen darauf, dass es für seine Zwecke geeignet ist und die Anforderungen des Alltags erfüllt.

Diese zwei Ziele können sehr unterschiedlich sein, z. B. unser ATLAS-Verbindungs mittel und unser ATLAS Auffanggurt für größere Körpermaße: Beide Ausführungen erfüllen die entsprechenden Normen, haben aber zusätzliche Funktionen, die auf die besonderen Anforderungen des Arbeiters zugeschnitten sind. SpanSet-Auffanggurte wurden für die Arbeiter und ihre Arbeit entwickelt.

Nach unseren Entwicklungskriterien muss der Auffanggurt aus Materialien sein, die sich dem Körper des Arbeiters anpassen und ihm somit größtmögliche Bewegungsfreiheit und optimalen Tragekomfort bieten. Die Auffanggurte sollten leicht anzulegen und anzupassen sein. Im Falle eines Sturzes – im tatsächlichen Ernstfall – sollten sie den Anwender an der richtigen Stelle abfangen, ohne sich übermäßig zu dehnen oder zu verformen.

SpanSet-Auffanggurte werden geliefert mit:

Verständlicher Gebrauchsanleitung
Eindeutiger Seriennummer
Individueller Zertifizierung und Prüfprotokoll
Handzettel mit wesentlichen Informationen

SpanSet-Auffanggurte zeigen durch eine Reihe praktischer Details und ausgereifter Funktionen, dass sie aus der Anwendungspraxis heraus entwickelt wurden, und bieten maximale Sicherheit bei großem Tragekomfort.

Ganz gleich, in welcher Höhe Sie sich bewegen, unsere Auffanggurte sind zuverlässige Partner für jedes Niveau.

AUFFANGGURTE

- 1X-Auffanggurt
- 2X-Auffanggurt
- 2X-Auffanggurt „EXCEL“



1X-Auffanggurt (EN 361)

Besonders leichter und einfach anzulegender Auffanggurt mit einer Auffangöse hinten, mit Stegschnallen.

Artikel-Nummer	Gewicht [ca. kg]	Auffangösen	Halteösen	Größe
D038977	1,1	1	–	Standard



2X-Auffanggurt (EN 361)

Besonders leichter und einfach anzulegender Auffanggurt mit je einer Auffangöse vorne und hinten, wahlweise mit 1 Stegschnallen oder 2 Schnellverschlusschnallen.

Artikel-Nummer	Gewicht [ca. kg]	Auffangösen	Halteösen	Größe
1 D038060	1,1	2	–	Standard
2 D021357	1,1	2	–	Standard



2X-Auffanggurt (EN 361) „EXCEL“

Besonders leichter und einfach anzulegender Auffanggurt mit je einer Auffangöse vorne und hinten, mit Schnellverschlusschnallen und bequemer Schulter- und Rückenpolsterung.



Optional: mit Haltegurt nach EN 358 mit 2 Halteösen für die Halteleine und 3 Werkzeughalteringen

Artikel-Nummer	Gewicht [ca. kg]	Haltegurt	Auffangösen	Halteösen	Größe
D027105	1,1	–	2	–	Standard
D039760	2,1	✓	2	2	Standard



AUFFANGGURTE



- 2X-Rettungs-auffanggurt
- 2-Punkt-Auffanggurt „Atlas“
- Auffanggurt „Clima“

2X-Rettungs-auffanggurt (EN 361)

Auffanggurt mit je einer Auffangöse hinten und vorne und praktischen Schnellverschlussschnallen. Verlängerungsband mit Halteöse, damit die zu bergende Person in senkrechter Lage geborgen werden kann. Wenn nicht benötigt, lässt sich die Verlängerung mit einem Klettverschluss praktisch am Rücken befestigen.

Artikel-Nummer	Gewicht [ca. kg]	Auffangösen	Halteösen	Größe
D042614	1,3	2	–	Standard



2-Punkt-Auffanggurt (EN 361) „ATLAS“

Personen mit Größe XL und bis 140 kg Körpergewicht brauchen einen extragroßen und robusten Auffanggurt. „ATLAS“ ist speziell auf größere Körpermaße abgestimmt und entsprechend geprüft. Je eine Auffangöse vorne und hinten, wahlweise mit 1 Stegschnallen oder 2 Schnellverschlussschnallen.

Optional: mit Haltegurt nach EN 358 oder Rückenpolsterung (siehe 2X-Auffanggurt (EN 361) „EXCEL“)

Artikel-Nummer	Gewicht [ca. kg]	Haltegurt	Rückenpolsterung	Auffangösen	Halteösen	Größe
1 D003346	1,3	–	–	2	–	XL
2 D035726	1,3	–	–	2	–	XL
2 D042916	1,3	–	✓	2	–	XL
2 D046310	1,3	✓	–	2	2	XL
2 D047935	1,3	✓	✓	2	2	XL



Auffanggurt (EN 813) „Clima“

Für den Profieinsatz, bei dem auch vorübergehend im Gurt hängend oder sitzend gearbeitet werden kann, dank integriertem gepolstertem Sitzgurt und einer Sitzgurtschlaufe. Mit extrabreitem Komfortbeckengurt mit 2 Halteösen für die Halteleine. Mit je einer Auffangöse hinten und vorne sowie mehreren Werkzeugösen und -schlaufen. Schultergurt mit Schnellverschluss. Ideal einsetzbar zur Absturzsicherung, zum Retten, Halten, Klettern und Arbeiten am Seil.

Artikel-Nummer	Gewicht [ca. kg]	Auffangösen	Halteösen	Größe
D051584	2,2	2	3	Standard



AUFFANGGURTE

- Auffanggurt „MWEP-Pro“/„MWEP-Pro 2“
- Auffanggurt „ScaffPro“



Auffanggurt (EN 361) „MWEP-Pro“ und „MWEP-Pro 2“

Die Auffanggurte MEWP-Pro und MEWP-Pro 2 wurden speziell für den Nutzer von Arbeitsbühnen und Arbeitsplattformen entwickelt. Ein besonderes Augenmerk wurde hierbei auf die einfache Anwendung (Handhabung) und eine Warnfunktion, die gerade auf Baustellen sehr wichtig ist, gelegt. Der MEWP-Pro ist mit seinem einstellbaren Rückhalteband in der Frontöse für den Auslieferungsfahrer gedacht. Der Auffanggurt kann auf kurzen Lkw-Fahrten getragen werden, ohne hinderlich zu sein. Der MEWP-Pro 2 mit seinen 2 Auffangösen ist ausgerüstet für das flexible Arbeiten auf der Hubarbeitsbühne.

Artikel-Nummer	Gewicht [ca. kg]	Auffangösen	Halteösen	Größe
D062239	1,9	1	–	Standard
D062240	1,9	2	–	Standard



Auffanggurt „ScaffPro“ (EN 361)

Ein Auffanggurt, der den Arbeitern auf Baustellen die tägliche Arbeit mit Absturzsicherung so einfach wie möglich gestaltet. Gehören vor allem lange Wege und der Materialtransport auf den Schultern zu Ihren täglichen Tätigkeiten, dann ist dieser speziell entwickelte, leichte Auffanggurt mit innovativer, seitlicher Vernähung und leichten Klickverschlüssen im Beinbereich der sichere Begleiter bei diesen Arbeiten. Ein Schutzschlauch schützt den Auffanggurt vor äußeren Einflüssen.

Artikel-Nummer	Gewicht [ca. kg]	Auffangösen	Halteösen	Größe
D057414	auf Anfrage	2	–	Standard
D057415	auf Anfrage	2	–	XL



AUFFANGWESTEN



- 1X-Auffangweste (EN 361) „Driver“
- 2X-Auffangweste (EN 361)

Mehr als nur ein Blickfang

SpanSet-Auffangwesten sind Ganzkörper-Auffanggurt und Warnweste in einem! Der integrierte Auffanggurt kann an Beinschlaufen, Brust- und Schultergurten verstellbar werden. Die wasserfeste und atmungsaktive Warnweste lässt sich einfach öffnen, um eine Sichtprüfung des Auffanggurtes zu ermöglichen.

Praktische Einheitsgröße „Multifit“

Damit die Weste wirklich jedem passt: Einfach das integrierte Mittelstück öffnen und aus Standard wird L oder XL.



1 Klettverschluss auf Innenseite lösen und je nach Bedarf einseitig ...

2 ... oder gleich beidseitig das Vergrößerungsstück herausnehmen ...

3 Fertig!

1X-Auffangweste (EN 361) „Driver“

Gut sichtbare Ganzkörper-Auffangweste mit reflektierenden Streifen. Mit einer Auffangöse an Bandverlängerung. Dank Multifit-System Vergrößerung bis zu XL möglich, mit Schnellverschlusschnalle, 2 Bauchtaschen sowie 2 seitlichen Taschen.

Artikel-Nummer	Gewicht [ca. kg]	Auffangösen	Halteösen	Größe
D056215	1,9	–	2	Standard



2X-Auffangweste (EN 361)

Gut sichtbare Ganzkörper-Auffangweste mit Inox-Auffangösen und reflektierenden Streifen. Mit je einer Auffangöse hinten und vorne. Dank Multifit-System Vergrößerung bis zu XL möglich, mit Schnellverschlusschnalle, 2 Bauchtaschen sowie 2 seitlichen Taschen.

Artikel-Nummer	Gewicht [ca. kg]	Auffangösen	Halteösen	Größe
D037637	1,9	2	–	Multifit



VERBINDUNGSMITTEL

- Warum Verbindungsmittel von SpanSet?



Warum Verbindungsmittel von SpanSet?

SpanSet-Verbindungsmittel wurden mit dem Gedanken an die tatsächliche Anwendung entwickelt. Unsere Entwicklungskriterien richten sich auf eine angemessene Gestaltung der Länge für die Anwendung, ohne dabei die Sicherheit des Arbeiters zu beeinträchtigen. Das Verbindungsmittel soll mit seinen Karabinern eine einfache Anbindung mit anderen kompatiblen Elementen ermöglichen.

Mit der sorgfältigen Auswahl wird sichergestellt, dass die Arbeit sicher und effektiv erledigt werden kann. Unsere Verbindungsmittelleinen aus 25 bis 35 mm breitem Polyesterband dienen als Verbindungsmittel zwischen dem Benutzer und einem festen Anschlagpunkt. Sie dürfen nur in Verbindung mit einem Auffanggurt nach EN 361 eingesetzt werden.

Verbindungsmittel in Reißbandtechnik

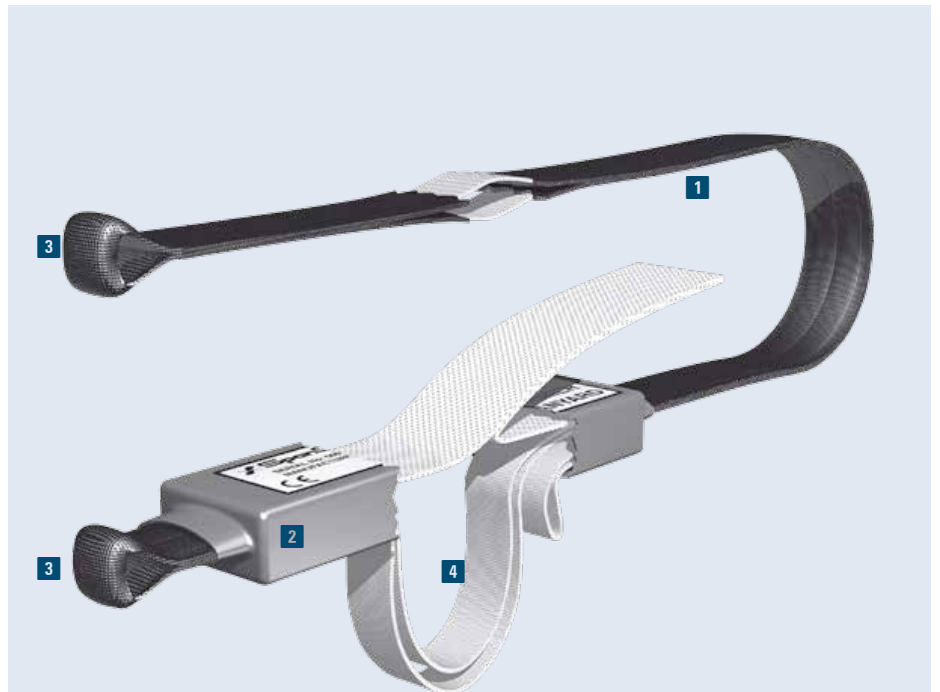
Für Ihre Sicherheit nutzen wir gezielt das Wissen aus der Weberei: Reißband. Nach dieser Methode werden unsere Falldämpfer aus zwei verwebten Gurtbandstreifen hergestellt. Diese reißen bei abrupter Belastung langsam und gleichmäßig auf. So wird die Fallenergie, die auf den Körper wirkt, normgerecht auf maximal 6 kN begrenzt.

SpanSet-Verbindungsmittel sind kostengünstig und erhältlich mit einer breiten Auswahl an Anschlüssen und Ausführungen.

Wichtige Hinweise – für Ihre Sicherheit

Um die Fallhöhe möglichst gering zu halten, sollte der Anschlagpunkt möglichst hoch gewählt werden. Der Anschlagpunkt muss einer Kraft von 10 kN (ca. 1000 kg) standhalten.

SpanSet-Falldämpfer verlängern sich bei einem Absturz im Extremfall um weitere 1,5 m (Bremsweg). Das Ende mit dem Bandfalldämpfer immer am Auffanggurt einhängen.



Alle Standard-Verbindungsmittel sind mit IDXpert® ausgestattet

Alle SpanSet-Verbindungsmittel bieten:

- 1 Hochfestes Polyestergerewebe
- 2 Klare Kennzeichnung des Modells, des Herstelljahres, der Normen, der Prüfung und einer individuellen Seriennummer für die Rückverfolgbarkeit
- 3 Zusätzliche Verstärkungen an Stellen mit größerer Belastung wegen Abrieb
- 4 Integrierter Bandfalldämpfer mit Reißbandtechnik, alle Falldämpfer sind geprüft nach EN 355

SpanSet-Auffanggurte werden geliefert mit:

Verständlicher Gebrauchsanleitung
Eindeutiger Seriennummer
Individueller Zertifizierung und Prüfprotokoll
Handzettel mit wesentlichen Informationen

VERBINDUNGSMITTEL



- Starres Verbindungsmittel
- Dehnbares Verbindungsmittel
- Verstellbares Verbindungsmittel
- ATLAS-Verbindungsmittel

Starres Verbindungsmittel (EN 355)

Artikel-Nummer	Bezeichnung	Länge [m]	Karabiner Anwenderseite	Karabiner Anschlagseite
D013213	TP-G 2024	2,0	Schraubkarabiner ML 2	Rohrhakenkarabiner
D013211	TP-G 2023	2,0	Schraubkarabiner ML 2	Twistlockkarabiner
D013200	TP-G 2022	2,0	Schraubkarabiner ML 2	Schraubkarabiner ML 2

Dehnbares Verbindungsmittel (EN 355)

Artikel-Nummer	Bezeichnung	Länge [m]	Karabiner Anwenderseite	Karabiner Anschlagseite
D020848	TPE-G 2024	2,0	Schraubkarabiner ML 2	Rohrhakenkarabiner
D019244	TPE-G 2034	2,0	Twistlockkarabiner	Rohrhakenkarabiner

Verstellbares Verbindungsmittel (EN 355)

Artikel-Nummer	Bezeichnung	Länge [m]	Karabiner Anwenderseite	Karabiner Anschlagseite
D013218	TPA-G 2033	1,2–1,8	Twistlockkarabiner	Twistlockkarabiner
D038821	TPA-G 2034	1,3–2,0	Twistlockkarabiner	Rohrhakenkarabiner

ATLAS-Verbindungsmittel (EN 355)

Mit dem ATLAS-Verbindungsmittel haben Sie zum ATLAS Auffanggurt auch gleich das passende Verbindungsmittel zur Hand, inklusive Bandfalldämpfer und Karabinerhaken in einer Gesamtlänge von 2,0 m und getestet bis 140 kg. Zwischen Bandfalldämpfer und Karabinerhaken auf Anwenderseite wird beim ATLAS-Verbindungsmittel ein Kernmantelseil verwendet.

Artikel-Nummer	Bezeichnung	Länge [m]	Karabiner Anwenderseite	Karabiner Anschlagseite
D022611	ATLAS-G 2034	2,0	Twistlockkarabiner	Rohrhakenkarabiner



VERBINDUNGSMITTEL

- Starres Y-Verbindungsmittel
- Dehnbares Y-Verbindungsmittel
- ATLAS-Y-Verbindungsmittel
- DSL-Verbindungsmittel



Sicherer Aufstieg mit Y-Falldämpferleinen

Y-förmige Verbindungsmittel sind z. B. für die Arbeit an ungesicherten Leitern oder Gitterstrukturen konzipiert. Dank der zwei Sicherungshaken sind Sie immer mit einem Haken gesichert, während Sie den anderen neu positionieren.



Starres Y-Verbindungsmittel (EN 355)

Artikel-Nummer	Bezeichnung	Länge [m]	Karabiner Anwenderseite	Karabiner Anschlagseite
D013220	TPD-G 1534	1,5	Twistlockkarabiner	Rohrhakenkarabiner
D016768	TPD-G 2034	2,0	Twistlockkarabiner	Rohrhakenkarabiner



Dehnbares Y-Verbindungsmittel (EN 355)

Artikel-Nummer	Bezeichnung	Länge [m]	Karabiner Anwenderseite	Karabiner Anschlagseite
D029405	TPDE-G 2024	1,5	Schraubkarabiner ML 2	Rohrhakenkarabiner
D037000	TPDE-G 2054	2,0	Trilockkarabiner	Rohrhakenkarabiner



ATLAS-Y-Verbindungsmittel (EN 355)

Mit dem ATLAS-Verbindungsmittel haben Sie zum ATLAS Auffanggurt auch gleich das passende Verbindungsmittel zur Hand, inklusive Bandfalldämpfer und Karabinerhaken in einer Gesamtlänge von 2,0 m und getestet bis 140 kg. Zwischen Bandfalldämpfer und Karabinerhaken auf Anwenderseite wird beim ATLAS-Verbindungsmittel ein Kernmantelseil verwendet.

Artikel-Nummer	Bezeichnung	Länge [m]	Karabiner Anwenderseite	Karabiner Anschlagseite
D036153	ATLAS D-G 2034	2,0	Twistlockkarabiner	Rohrhakenkarabiner



DSL-Verbindungsmittel (EN 355)

Das DSL-Verbindungsmittel wurde nach EN 355 und EN 360 getestet und kombiniert die Vorteile von Verbindungsmitteln und Höhensicherungsgeräten. Der Falldämpfer kann problemlos auf der Rückseite des Auffanggurtes montiert werden, dadurch wird ein größerer Arbeitsradius als bei normalen Verbindungsmitteln mit Bandfalldämpfer erreicht. Trotz Rohrhakenkarabiner hat das DSL-Verbindungsmittel ein geringes Eigengewicht, was das Arbeiten noch ökonomischer macht. Jährliche Prüfung durch Sachkundigen möglich, Gehäuse brauchen nicht geöffnet werden.

Artikel-Nummer	Bezeichnung	Länge [m]	Karabiner Anwenderseite	Karabiner Anschlagseite
D061587	DSL-12A	2,0	Trilockkarabiner	Rohrhakenkarabiner



KARABINER

- Schraubkarabiner ML 2
- Twistlock-Rohrhakenkarabiner
- Trilockkarabiner
- Schraubkarabiner NZ09
- Twistlockkarabiner
- Schraubkarabiner DZ09

Weitere Karabiner für Verbindungsmittel



Schraubkarabiner ML 2



Twistlock-Rohrhakenkarabiner



Trilockkarabiner



Schraubkarabiner NZ09



Twistlockkarabiner



Schraubkarabiner DZ09

HALTESEILE

- RARL 329 Halteseil
- Horizontal-Rückhalteseil „Clima WPL“



Vertikale und horizontale Sicherungsseile

Bei Arbeiten mit Absturzgefahr muss der Benutzer gesichert sein. Sind keine kollektiven Sicherungsmaßnahmen, wie z. B. Gerüste, Geländer, Auffangnetze, vorhanden, so sind unter anderem unsere Sicherungsseile bestens dafür geeignet.

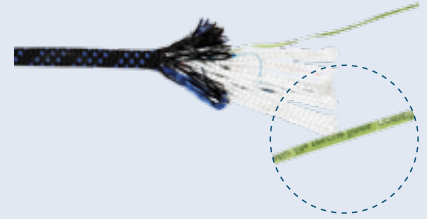
Die **vertikalen Sicherungsseile** (mitlaufende Auffanggeräte an beweglicher Führung) verfügen über einen mitlaufenden, mecha-

nischen Stopper, der im Falle eines Sturzes zuverlässig blockiert.

Die **horizontalen Rückhalteseile** sind sowohl als Halteseil bei der Arbeitsplatzpositionierung als auch als Rückhalteseil einsetzbar. Mithilfe des Seilkürzers muss die Seillänge so eingestellt werden, dass die Bewegungsfreiheit bis maximal zur Absturzkante hin ausreicht.

Jedes SpanSet-Seil wird neben dem Herstellungsjahr zusätzlich mit einer eindeutigen

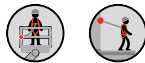
Seriennummer gekennzeichnet, dadurch wird die Rückverfolgbarkeit jedes Seils gewährleistet. Im Innern unserer Seile zeigt ein farbiger Kennfaden die EN-Nummer sowie den Typ des jeweiligen Seils.



RARL 329 Halteseil (EN 355)

Das RARL ist als reines Halteseil konzipiert. Es schützt Sie davor, Absturzkanten zu erreichen und so aus der Höhe stürzen zu können. Hier ist es wichtig, die Länge immer so kurz wie möglich, aber so lang wie nötig einzustellen. Längen von etwa 0,9 m bis 1,4 m sind mit dem 12 mm dicken Kernmantelseil möglich. Es ist mit einem Schraubkarabiner und einem Twistlockkarabiner aus Stahl ausgerüstet.

Artikel-Nummer	Bezeichnung	Gewicht [kg]	Länge [m]	max. Länge [m]
D013215	Halteseil für Hubsteiger	1	0,9	1,4



Horizontal-Rückhalteseil „Clima WPL“ (EN 358)

Polyamid-Kernmantelseil, Durchmesser 11 mm, mit Drehschlosskarabiner an einem Ende sowie Verbindungsstück von ca. 70 cm am Seilkürzer. Nicht zum Auffangen eines Sturzes konzipiert!

Artikel-Nummer	Bezeichnung	Gewicht [ca. kg]	Länge [m]
D017236	ClimaWPL	2,0	10



HALTESEILE



- Steigschutzeinrichtung „Clima VL“
- Halteseil „WPLANY 2M“

Steigschutzeinrichtung „Clima VL“ (EN 353-2)

Dieses nicht fest installierte Absturzsicherungsseil ist für Einsatzorte wie Leitern, Masten oder Lagerkrane in Hochregal-Palettenlagern gedacht. Die Anschlagleine kann mittels der Anschlagsschlinge positioniert und mit der Seilklemme gespannt werden. Das Fallstopgerät hat ein kurzes Verbindungsseil und kann entweder dauerhaft an der Anschlagsschlinge oder am Auffanggurt des Anwenders befestigt werden. Das System wird zum einfachen Transport und zur Aufbewahrung in einer Umhängetasche geliefert.

Empfohlenes Zubehör:



Artikel-Nummer	Bezeichnung	Gewicht [ca. kg]	Länge [m]
D037806	CVL-15	2,5	15
D037809	CVL-20	2,9	20
D049130	1 CVL-VL	0,5	0,4
D041863	2 CVL-BUDDY	0,4	–



Halteseil „WPLANY 2M“ (EN 358)

Dieses Sicherheitsseil ist leicht einstellbar bis zu einer max. Länge von 2 m. Es ist von einem Schlauch umgeben, der das Seil vor Abrieb und Beschädigung beim Anschlagen schützt. Das System hat einseitig einen Schraubkarabiner und zum schnellen Befestigen einen Twistlockkarabiner.

Artikel-Nummer	Bezeichnung	Gewicht [ca. kg]	Länge [m]	Karabiner
D013232	WPLANY	1	2	Sicherheitswirbelhaken
D048960	WPLANY	1	2	Twistlockkarabiner



ANSCHLAGEINRICHTUNGEN, -PUNKTE

- Dreibaum HD
- Lastwinde für Dreibaum HD
- Halterung für SVLRB
- Halterung für Lastwinde



Dreibaum HD

Der Aluminium Dreibaum HD (heavy duty) wurde für harte Arbeitsbedingungen und Langzeitgebrauch entwickelt und ist bestens für den industriellen Einsatz geeignet. Rechtwinkelige, voll einstellbare Beine und ein Kopfstück aus einem Teil vermeiden Beschädigungen. Zwei integrierte Umlenkrollen und ein zusätzlicher Anschlagpunkt erlauben viele Optionen und Kombinationen für Zugang, Ausgang und Rettungs-ausrüstung. Ausziehbar bis 2,7 m Höhe.

Artikel-Nummer	Bezeichnung	Höhe [mm]	Gewicht [kg]	Tragfähigkeit [kg]	Material
D053832	TRIPOD-HD	1.860	24	350 (max. 2 Personen)	Aluminium

Lastenwinde Für Dreibaum HD

Diese Personen- und Lastenwinde (WLL 140 kg) ermöglicht das Anheben und Ablassen von Gütern und Personen z.B. in beengte Räume. Zusammen mit der Halterung (s.u.) passt diese optimal an den Dreibaum HD. Verwenden Sie diese Winde mit einer Person am Haken, sollte diese immer durch ein Backup System in Form eines Höhensicherungsgerätes oder Vertikalseils gesichert sein. Die Seillänge der Lastenwinde RW beträgt 20 m.



Artikel-Nummer	Bezeichnung	Seillänge [m]	Gewicht [kg]	Material
D053834	Lastenwinde RW	20	11	Metall

Halterung für SVLRB

Mit der Halterung befestigen Sie Ihr Höhensicherungsgerät einfach und schnell am Dreibaum HD.



Artikel-Nummer	Bezeichnung
D054280	Halterung SVLRB-15
D053833	Halterung SVLRB-18

Halterung für Lastwinde



Artikel-Nummer	Bezeichnung
D053836	Lastwinde

ANSCHLAGEINRICHTUNGEN, -PUNKTE



- Einzelanschlagpunkt „Safepoint“
- Einzelanschlagpunkt „Starpoint“
- Freistehender Anschlagpunkt „TETRAGON“

Ein sicherer Anschlagpunkt

Die Qualität und Effizienz eines Sturz-Auffangsystems hängt unter anderem davon ab, wie stark die Verankerung ist, an der das Verbindungsmittel befestigt wird.

Es ist deshalb äusserst wichtig, dass z.B. die Verbindungsmittel, Höhensicherungsgeräte und Sicherungsseile an einem ausreichend starken Anschlagpunkt verankert wird.

Die europäische Norm EN 795 schreibt vor, dass er einer Belastung von 10 kN (ca. 1000 kg) standhalten muss.

Einzelanschlagpunkt „Safepoint“ (EN795)

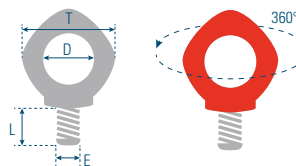
Geeignet für Montage auf Beton und Stahl, z. B. an Fassaden, Dachfirst oder neben Fenstern. Aus Aluminium und in div. Farben lieferbar. Montage mit chemischen Dübeln und Gewindestangen auf Beton mit Mindestqualität B25 oder mit Schrauben M12 auf Stahl. (Lieferung ohne Montagematerial)

Art.-Nr.	Bezeichnung	Farbe	Länge [mm]	Breite [mm]	Höhe [mm]
D064745	AP-SP-A	silber	130	60	60
D064748	AP-SP-R	rot	130	60	60
D064751	AP-SP-S	schwarz	130	60	60



Einzelanschlagpunkt „Starpoint“ (EN 795)

Anschlagpunkt für Montage in Stahl. Drehbar und somit immer korrekt in Kraftrichtung belastet. Für den dauerhaften Einsatz im Freien ist die Ausführung in Inox empfohlen.



Art.-Nr.	Farbe	Tragf.	Material	D [mm]	E [mm]	T [mm]	Gewindelänge [mm]
D064871	gelb	1 Pers.	G8	30	M12	56	18
D056975	gelb	2 Pers.	G8	35	M16	65	24
D064872	gelb	1 Pers.	Inox	30	M12	56	18
D064873	gelb	2 Pers.	Inox	35	M16	65	24



Freistehender Anschlagpunkt „TETRAGON“ (EN 795)

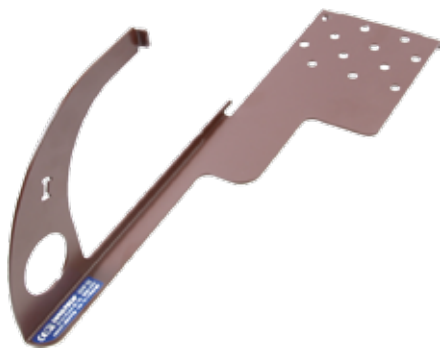
Der „TETRAGON“ ist ein durch Eigengewicht gehaltener, speziell hoher Anschlagpunkt für Flachdächer. Im Fall eines Sturzes absorbiert er die auftretenden Kräfte durch Verschiebung. Er kann sowohl als permanenter Einzelanschlagpunkt als auch als End- und Zwischenanker für Anschlagleinrichtungen eingesetzt werden.

Art.-Nr.	Bezeichnung	Anzahl Benutzer	Gewicht [kg]	Länge x Breite [m]	Höhe [mm]
D064759	LWS65012-12	1	413	1 x 1	500
D064760	LWS65016-16	2	413	1 x 1	500



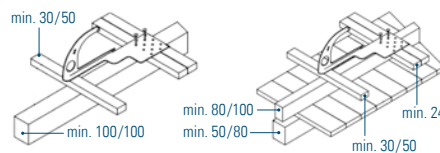
ANSCHLAGEINRICHTUNGEN, -PUNKTE

- Dachhaken für Steildächer
- Proof Loader Kit
- SpanAnchor
- Anschlagtraverse



Dachhaken für Steildächer (EN 795, EN 517)

Schnellmontagehaken, zertifiziert am Untergrund nach EN 517 und EN 795, geprüft auch für Aufsparren-dämmung, inklusive 2 verzinkte Befestigungsschrauben 8 x 220 mm.



Artikel-Nummer	Material	Farbe
D064754	Stahl verzinkt	naturgrau
D064755	Stahl verzinkt	anthrazit
D064756	Stahl verzinkt	braun
D064757	Stahl verzinkt	rot



Proof Loader Kit (EN 795), SpanAnchor (EN 795)

Das Proof Loader Kit besteht aus 2 SpanAnchor und einem Prüfwerkzeug, das die SpanAnchor auf Belastung überprüft, um sicherzustellen, dass diese richtig installiert wurden. Der SpanAnchor ist ein wiederverwendbarer Spreizdübel- Anschlagpunkt, der im Beton verwendet wird. Wird der Proof Loader jedoch als Richtwerkzeug benutzt, kann der SpanAnchor in jedem passenden Untergrund verwendet werden. Nach Gebrauch kann der Anschlagpunkt aus dem Untergrund entfernt werden und ist sofort wieder einsatzbereit.

Artikel-Nummer	Bezeichnung	Farbe
D030648	Proof Loader Kit	naturgrau
D041862	SpanAnchor	anthrazit



Anschlagtraverse (EN795)

Stahltraverse zum Einspannen in Tür- / Fensterrahmen, o. ä. in tragfähigem Mauerwerk. Einfaches Verstellen der Traversenbreite. Zum Schutz der Oberfläche sind die Auflageflächen mit Kunststoffschutz verkleidet. Die Öffnung der Anschlagöse beträgt ca. 35 mm.

- 1 TA125: für 1 Person bis 125 cm; für 2 Pers bis 80 cm Öffnungsweite.
- 2 TA110: für 1 Person bis 110 cm; für 2 Pers bis 90 cm Öffnungsweite.

Artikel-Nummer	Bezeichnung	Länge [cm]	Gewicht ca. [kg]
D064767	TA125	150	5
D064768	TA110	140	10

ANSCHLAGEINRICHTUNGEN, -PUNKTE

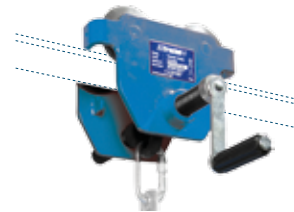


- Laufkatze
- Trägerklemme Corso
- Trägerklemme
- BMS-Anschlagschlinge
- BAS-Anschlagschlinge

Laufkatze (EN795)

Mobiler Anschlagpunkt zur Sicherung 1 Person an Stahlträgern. Verstellbar für verschiedene Flanschbreiten, mit abnehmbarer Kurbel.

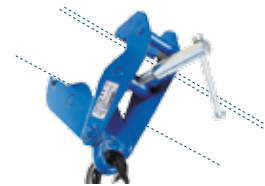
Artikel-Nummer	für Flanschbreite [mm]	Gewicht ca. [kg]
D064763	50 – 220	10,5



Trägerklemme Corso (EN795)

Mobiler Anschlagpunkt zur Sicherung 1 Person an Stahlträgern. Verstellbar für verschiedene Flanschbreiten.

Artikel-Nummer	für Flanschbreite [mm]	Gewicht ca. [kg]
D064762	75 – 235	4,8 kg



Trägerklemme (EN795)

Gleitanker aus Aluminium mit Anschlagöse für 1 Person. Zum Aufsetzen oder Unterhängen an Stahlträgern. Einfache Handhabung dank schnellem und absolut sicherem Verschluss.

Artikel-Nummer	für Flanschbreite [mm]	Gewicht ca. [kg]
D041648	90 – 350	1,7



BMS-Anschlagschlinge (EN 795)

Die seilartige und kompakte Bauform erleichtert das Einhängen der Karabiner und hat trotz einer Festigkeit von 70 kN ein geringes Eigengewicht.

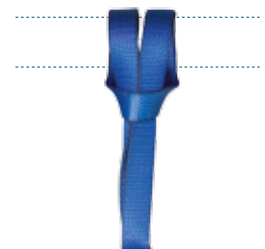
Artikel-Nummer	Länge [m]
D043112	1,0
D043113	1,5
D043114	2,0



BAS-Anschlagschlinge (EN 795)

Die SpanSet BAS-Anschlagschlinge können Sie fast überall anbringen, z.B. an Gerüsten, Trägern oder Balken.

Artikel-Nummer	Länge [m]
D005691	0,6
D004584	0,9
D005557	1,2



ANSCHLAGEINRICHTUNGEN, -PUNKTE

- Xtracta
- Xtracta SPXT2
- Xtracta SPXT5
- Xtracta SPXT24



Xtracta

Intelligente Lösungen für Arbeiten in beengten Räumen nach EN 795. Die SpanSet Xtracta Serie für sicheres Arbeiten und Retten in und aus beengten Räumen besteht aus vielen intelligenten, modularen Systemen und Zubehör, um Ihnen diese Arbeiten zu erleichtern und vor allem sicherer zu machen. Auf dieser Seite finden Sie eine Auswahl der Kernkomponenten, als Systeme zusammengestellt. Sollten Sie weitere Produkte, Zubehör oder Informationen benötigen, kontaktieren Sie uns.

Xtracta SPXT2 Absperrgitter mit integriertem Davit Arm

Komplettsset bestehend aus:

Artikel-Nummer	Beschreibung	Gewicht [kg]
D057797	Höhenverstellbarer XTIRPA Davit Arm 24" inkl. 2 Adapterplatten	15,0
D057799	XTIRPA portables Absperrgitter L = 1 x 1 m	13,0
D057800	XTIRPA Stabilisator für portables Absperrgitter SPXTIN2108	2,0

Xtracta SPXT5 Modulares H-förmiges Davit-System

Komplettsset bestehend aus:

Artikel-Nummer	Beschreibung	Gewicht [kg]
D057797	Höhenverstellbarer XTIRPA Davit Arm 24" inkl. 2 Adapterplatten	15,0
D057802	XTIRPA Davit Mast 0,9 m für SPXTIN2210	10,0
D059086	XTIRPA H-förmige Basiseinheit 1,27 m auf Rollen	36,8

Xtracta SPXT24 Davit Arm mit aufschraubbarer Bodenhülse

Komplettsset bestehend aus:

Artikel-Nummer	Beschreibung	Gewicht [kg]
D057802	XTIRPA Davit Mast 0,9 m für SPXTIN2210	10,0
D057797	Höhenverstellbarer XTIRPA Davit Arm 24" inkl. 2 Adapterplatten	15,0
D059089	Edelstahl Bodenhülse für SPTXIN2003	10,0





ANSCHLAGEINRICHTUNGEN, -PUNKTE

- Zubehör für SpanSet Xtracta Serie

Zubehör für SpanSet Xtracta Serie



Artikel-Nummer	Beschreibung
D057855	Transportsack für XTIRPA Absperrgitter SPXTIN2108
D057852	Transportsack für XTIRPA Davit Arm SPXTIN2210
D057853	Transportsack für XTIRPA Davit Mast SPXTIN2003



Artikel-Nummer	Beschreibung
D057865	Halteblech für SVLRB_15
D059091	Halteblech für Lastwinde RW

HORIZONTALE SICHERUNGSSYSTEME

- Horizontalgurt „ERGO LINE“



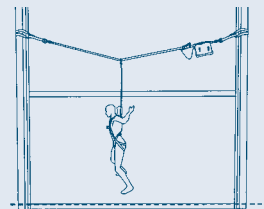
Horizontale Sicherungssysteme „ERGO LINE“ für temporäre Sicherungen

Der temporäre Horizontalgurt bietet eine große Bewegungsfreiheit beim Arbeiten in der Höhe und ist in erster Linie für eine Person ausgelegt.

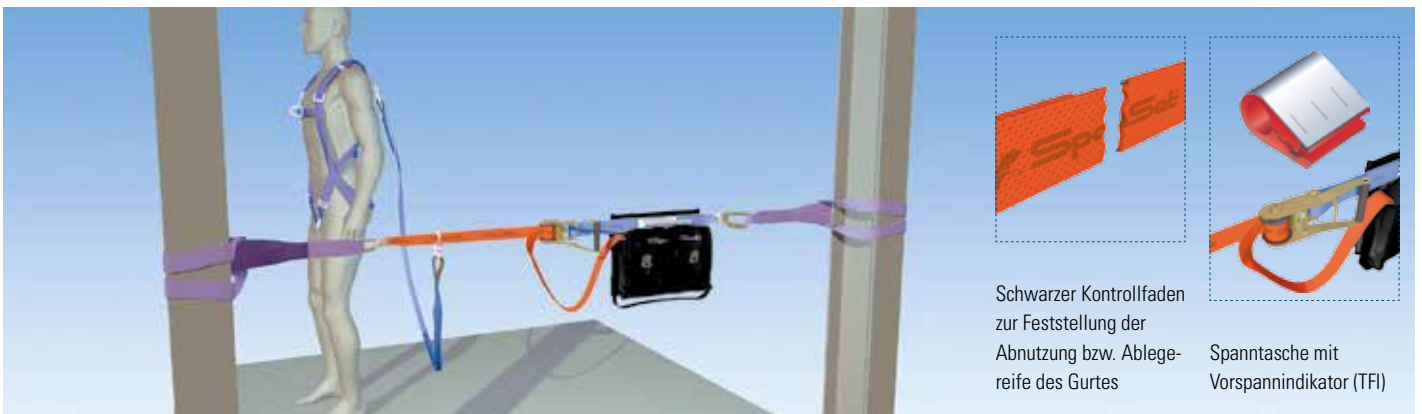
Er muss zwischen zwei ausreichend starken Anschlagpunkten (mind. 15 kN = ca. 1.500 kg) eingespannt und dann mit der Spannratsche von Hand gespannt werden, bis die 250-daN-Markierung am eingebauten Vorspannungsindikator (TFI) erreicht ist.

Der Gurt wird in einer praktischen Tragtasche mit Schultergurt geliefert. Das System ist mit zwei verschiedenen Endverbindungen erhältlich. Die Ausführung mit Sicherheitswirbelhaken garantiert ein automatisches Ausdrehen des Gurtbands. Damit wird sichergestellt, dass das System nicht falsch installiert wird.

Die HSL-Horizontalleinen können auch zur Sicherung von zwei Personen gleichzeitig verwendet werden. In diesem Falle müssen die Anschlagpunkte jedoch der doppelten Kraft, d. h. 30 kN (= ca. 3.000 kg), standhalten können.



Da die Leine unter Belastung durchhängt, muss der unter der Leine **erforderliche Freiraum** so groß sein, dass im Fall eines Absturzes die Sicherheit der Benutzer gewährleistet ist. (Bedienungsanleitung beachten!)



Schwarzer Kontrollfaden zur Feststellung der Abnutzung bzw. Ablegereife des Gurtes

Spanntasche mit Vorspannungsindikator (TFI)

Horizontalgurt „ERGO LINE“ (EN 795)

Temporäres horizontales Sicherungssystem bestehend aus: Gurtband, orange, mit schwarzen Kontrollfäden zur Feststellung der Abnutzung bzw. Ablegereife des Gurtes. Spannratsche mit Vorspannungsindikator (TFI) zur Kontrolle der erforderlichen Spannung. Komplettes System verpackt in einer praktischen Tragtasche mit Schultergurt. Je nach Ausführung mit Drehschlosskarabiner oder Sicherheitswirbelhaken als Endverbindung.

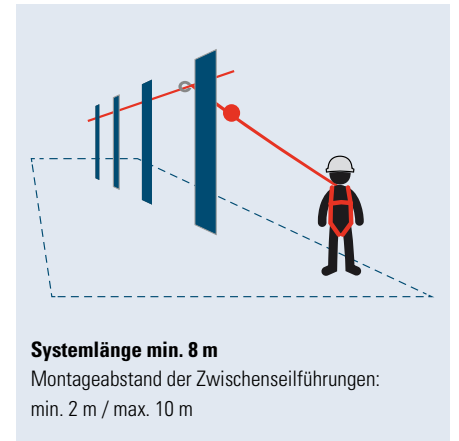


Artikel-Nummer	Bezeichnung	Gewicht [ca. kg]	Länge [m]	Endverbindung
D000186	HSL-DHW	5,2	20	Sicherheitswirbelhaken
D002869	HSL	5,8	20	Twistlockkarabiner



HORIZONTALE SICHERUNGSSYSTEME

- Tempoline



Systemlänge min. 8 m

Montageabstand der Zwischenseilführungen:
min. 2 m / max. 10 m

Temporäres Horizontal-Seilsicherungssystem „Tempoline“

Unser neu entwickeltes temporäres Horizontal-Seilsicherungssystem kommt dort zum Einsatz, wo keine Gerüste gestellt werden können bzw. ein gerüstloses Bauen möglich ist. Es ist nach EN 795 Klasse C zertifiziert und darf für die Sicherung von drei Personen gleichzeitig eingesetzt werden. Das System ermöglicht ein Überfahren der Zwischenseilführungen mit dem Seilläufer, ohne Umhängen und dabei die Sicherung lösen zu müssen. Die Absturzsicherung ist somit jederzeit gewährleistet. So können Baumeister, Fassadenmonteure, Fensterbauer, Geometer etc. sicher arbeiten.

Das temporäre Horizontal-Seilsicherungssystem Tempoline besteht aus folgenden Elementen:

- Drahtseil Ø 8 mm verzinkt (Länge auf Wunsch)
- Ratschenzurrgurte mit ABS-Ratsche als Spannelement
- Vorspannungsindikator
- Zwischenseilführungen deformierbar
- Ratschenzurrgurte als Befestigungselement der Seilführungen
- Seilläufer
- Bandbügel, Antirutschmatten, Schutzschläuche
- Optional: Rundschlingen, hochfeste Schäkel

HORIZONTALE SICHERUNGSSYSTEME

- Safeline



„Safeline“ – Das horizontale Sicherungssystem. Sicher und flexibel warten, prüfen und reparieren

Das horizontale Sicherungssystem Safeline besteht aus einem gespannten Drahtseil, in welches ein mobiler Seilläufer eingehängt wird. Über diesen Seilläufer wird der Nutzer mit dem System verbunden. Safeline-Systeme schützen nicht nur die Arbeiter in der Höhe, sondern bieten auch den Schutz im Verantwortungsbereich des Unternehmens.

Wichtige Funktionen

- CE-Kennzeichnung gemäß EN 795, Klasse B und C
- Für alle Dacharten geeignet
- Die Tragfestigkeit des Daches kann vollständig ausgenutzt werden, und das System hinterlässt nach Nutzung keinerlei Beschädigungen am Dach
- Durch eine computerbasierte Berechnung ist garantiert, dass durch die installierten Safeline-Systeme das Arbeiten auf die entsprechend als sicher gekennzeichneten Arbeitszonen beschränkt wird
- Entwickelt und hergestellt gemäß ISO 9001:2008
- Alle Komponenten aus 304er und 316er Edelstahl
- Drahtseil 8 mm, Edelstahl
- Zur Nachverfolgbarkeit sind alle Teile mit Seriennummern ausgestattet
- Umfassender technischer Kundendienst
- Regelmäßige Durchführung entsprechender Überprüfungen an den installierten Systemen
- Installation bei Neigungswinkeln von bis zu 15 Grad möglich
- Bereitstellung der passenden persönlichen Schutzausrüstung
- Darüber hinaus bietet SpanSet entsprechende Schulungsmöglichkeiten an

Vorteile

- Dezente, kostengünstige Lösung mit geringen Wartungskosten
- Komponenten aus Edelstahl besitzen im

Vergleich zu Eisenmetallen auch unter den härtesten Umweltbedingungen eine längere Haltbarkeit und weisen ein geringes Risiko zur Funkenbildung auf

- Schützen Nutzer während der Bau- und Errichtungsphase wie auch nach Fertigstellung bei der Durchführung routinemäßiger Wartungsaufgaben
- Weniger bewegliche Teile, die während der Benutzung zu tragen und zu arretieren sind

Einige der wichtigsten Anwendungsbeispiele zum Einsatz dieser Systeme:

Zum Schutz des Personals bei Wartungs-, Reinigungs- und Prüfaufgaben und Installationen.

Ideal für Bau, Lagerwesen und Vertrieb, Gebäude, Brücken, Infrastrukturen, Krane, Kraftwerke.

Für den sicheren Zugang zu Beleuchtungs- und Beschallungsbrücken, Lagerregalen, Theaterkonstruktionen, Produktionsanlagen, Wartungs- und Ladebuchten von Fahrzeugen, Produktionsbereichen von Öl- und Gasanlagen.



Gemäß EN 795 getestet und mit einer entsprechenden CE-Kennzeichnung versehen



„HT8“ – die Weiterentwicklung unseres vielfach bewährten Safeline-Systems.

Immer wieder besteht der Bedarf, ein festes System auch über dem Kopf des Anwenders montieren zu müssen. Diese Systeme sind oft sehr lang. Zwischenhalterungen innerhalb der Seilsysteme sind in den meisten Fällen sehr störend, da der Seilläufer diese Zwischenhalterungen nicht sauber überfahren kann. Zusätzlich werden diese Systeme oft mit Höhensicherungsgeräten betrieben, und damit diese präzise und reibungsarm über das Seil laufen, benötigt man hierfür eine hohe Vorspannung im Seilsystem.

Hier hat SpanSet angesetzt und ein neues, einzigartiges System, das „HT8“, für die Überkopfmontage entwickelt.

Das System kann bis zu einer maximalen Seillänge von 40 m ohne Zwischenhalter montiert werden.

Ein technisches Highlight des HT8 ist eine Spann-

vorrichtung, die eine Vorspannung von bis zu 400 daN ermöglicht, um einen möglichst geringen Durchhang des Seils zu gewährleisten – Insbesondere bei einem Einsatz von Höhensicherungsgeräten. Ein weiteres technisches Highlight des HT8 ist eine Auslegung des Systems für bis zu vier Nutzern. Dies ist durch den variablen Einsatz von drei verschiedenen Falldämpfern möglich. Begrenzung der Kraft auf die angrenzenden Bauteile, Endkräfte, die ins Bauwerk reduziert, oder Auffangwerte, die für den Nutzer gewährleistet werden müssen – dies wird alles durch den Einsatz unterschiedlicher Falldämpfer im HT8 ermöglicht, die die Kraft in den Endpunkten begrenzen.

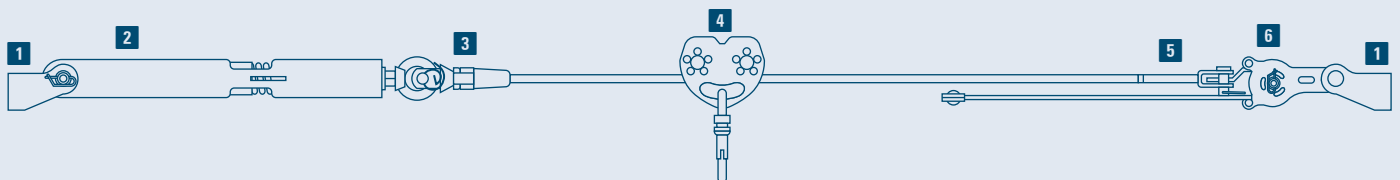
Ein einfacher Austausch der verschiedenen Dämpfungen ohne die Länge des Seils verändern zu müssen, ist ein weiteres technisches Feature des HT8.

Durch die Flexibilität des HT8 ist es möglich, nahezu jede bauliche Gegebenheit zu nutzen um die erforderliche Sicherheit gewährleisten zu können.

Innovation made by SpanSet



HT8 System Komponenten



Nr. Beschreibung

1	Befestigungsendpunkte
2	Spannvorrichtung mit Vorspannanzeige
3	Seilendterminal verschraubt
4	Seilläufer
5	Seilendterminal verpresst
6	Systemfalldämpfer

HÖHENSICHERUNGSGERÄTE

- Saverline
- Saverline mit Rettungshub



Höhensicherungsgerät „Saverline“ (EN 360)

Sicheres Arbeiten bei beengten Platzverhältnissen! Die SpanSet-Höhensicherungsgeräte sichern z. B. in Kombination mit einer Anschlagvorrichtung bei Wartungs- und Montagearbeiten. Die integrierte Fall-dämpfung bremsst und hält die zu sichernde Person beim Fall sicher fest.



SVLB-2



SVLB-4



SVLB-10/-18



SVLB-30/-40

Artikel-Nummer	Typ	Länge [m]	Gewicht [kg]	Tragfähigkeit [kg]
D052682	SVLB-2	2	0,7	150
D053427	SVLB-4	4	1,2	136
D052684	SVLB-10	10	4,1	136
D052685	SVLB-18	18	6,5	136
D052686	SVLB-30	30	12,0	136
D052692	SVLB-40	40	12,9	136



Höhensicherungsgerät „Saverline“ mit Rettungshub



SVLRB-15



SVLRB-18/30

Artikel-Nummer	Typ	Seillänge [m]	Gewicht [kg]	Tragfähigkeit [kg]	Material
D054279	SVLRB-15	15	10,4	150	Metall
D052689	SVLRB-18	18	8,3	136	Kunststoff
D052691	SVLRB-30	30	15,3	136	Kunststoff



ZUBEHÖR ABSTURZSICHERUNG



- Parking Point-Befestigungspunkt
- Tool Lanyard
- MT-3-Handschuh
- Extension Strap
- Helm
- Taschen/Säcke
- Sitzbrett

Parking Point-Befestigungspunkt

Mit diesem Befestigungspunkt können Sie nicht benutzte Verbindungsmittel an den Auffanggurt zurückhängen. Bei einer Belastung von max. 80 kg reißt der Parking Point ab.



Artikel-Nummer

D022901

Extension Strap

Verlängerung für die hintere Auffangöse. Erleichtert das Einhängen bei der Benutzung von Höhensicherungsgeräten. Darf nicht zur Verlängerung von Verbindungsmitteln benutzt werden!



Artikel-Nummer

D038417

Länge [m]

0,3

Helm (EN 397)

Dieser Helm ist nach EN 397 getestet und in der Farbe Weiß lieferbar. Zudem ist ein breites Sortiment an Zubehör (Visier, Gehörschutz etc.) erhältlich.



Artikel-Nummer

D059807

Tool Lanyard

Dieser Werkzeughalter sichert Ihre Werkzeuge gegen Herabfallen und erhöht somit die Sicherheit am Arbeitsplatz. Für Werkzeuge bis 4,5 kg geeignet.



Artikel-Nummer

D053529

Länge [m]

0,6

Taschen/Säcke

Zum Verstauen Ihrer persönlichen Schutzausrüstung und von weiterem Zubehör bieten wir Ihnen eine Vielzahl an Taschen und Koffern.



1 Tasche



2 Rucksack



3 Stausack



4 Alu-Koffer

MT-3-Handschuh (EN 397)

Der Handschuh ist aus Kunstleder mit verstärkten Fingerspitzen und Handflächen. Er besitzt drei offene Finger für optimale Bedienung von z. B. Karabinern. Die eng anliegende Form sorgt für maximale Beweglichkeit und der verstellbare Klettverschluss für eine sichere Passform.



Artikel-Nummer

D042292

Größe

M

D042293

L

Sitzbrett

Als Ergänzung zu einem Auffanggurt. Das Sitzbrett nimmt den Druck von den Beinshlaufen, ermöglicht ein leichtes Arbeiten und verringert die Gefahr eines Hängetraumas.



Empfohlenes Zubehör:



1



2

Artikel-Nummer

D023161

Bezeichnung

1 Tasche, schwarz

D047694

2 Rucksack, blau

D043214

3 Stausack, blau

D002113

4 Alu-Koffer, rot

Art.-Nr.

D041864

Bezeichnung

Sitzbrett

Empf. Stückzahl

1

D015606

1 Karabiner ML 2

3

D038975

2 Rigging Plate

1

RETTUNGSSYSTEME

- Wenn der Rettungsfall eintritt!
- D2 Evakuierungs- und Abseilgerät



Wenn der Rettungsfall eintritt!

Erste Hilfe

Für sofortige Rettungsmaßnahmen vor Ort. Ideal für kurzfristige Aufgaben oder für Unternehmen, die eine unabhängige Lösung für die Arbeit in der Höhe bereitstellen müssen. Erfordert Schulung der Arbeiter und Engagement seitens der Kollegen.

Rettungsteam

Ausgewähltes, für die bestimmten Zwecke intensiv geschultes Personal für sofortige Rettungsmaßnahmen vor Ort. Erfordert Engagement seitens der Personen vor Ort und eine ständige Neubewertung bei veränderten Aufgaben. Diese Option kann sehr kostenintensiv werden, sich aber für größere Standorte lohnen, da das Team in der Lage ist, viele verschiedene Aufgaben abzudecken.

Rettungsplan

Warum Ihnen SpanSet helfen kann, eine Lösung zu finden.

Wenn Sie bei Arbeiten eine Absturzsicherung oder Arbeitsplatzpositionierungstechniken einsetzen, müssen Sie auch eine eventuelle Rettung berücksichtigen. Die Rettung von Personal, das im Auffanggurt hängt, geht jeden Arbeiter direkt an, ob in einer Höhe von 2 m oder 200 m. Wer in extremen Umgebungen arbeitet, legt verständlicherweise großen Wert auf diese Aspekte. Betroffen sind aber auch scheinbar harmlosere Bereiche, nur wird es hier seltener thematisiert. Bewusstlosigkeit oder Tod kann bei einem schwebenden Sturzopfer auch dann auftreten, wenn dieses nach dem Fall nicht verletzt ist. Verantwortlich dafür ist eine verringerte Blutzirkulation, verursacht unter anderem von der ungewohnten Körperhaltung oder dem Druck des Auffanggurts. Kann der Arbeiter sich bewegen

Rettungsdienste

Professionelles Personal mit professioneller Ausrüstung für verschiedenste Situationen und stetig aktualisiertem Know-how und Do-how. Allerdings nicht als Ersthilfe geeignet, da Anfahrts- und Reaktionszeiten anfallen und die Bereitschaft nicht in der Hand Ihres Unternehmens liegt. Beachten Sie: Auch professionelle Retter können nur das, was sie kennen und gelernt haben. Verlassen Sie sich nicht einfach darauf, sondern sprechen Sie mit Ihrem zuständigen Rettungsdienst vor Ort und klären Sie ab, ob er Ihre Anforderungen erfüllen kann.

1. Verunglückte Person

Was wir wissen:

- Sie hängen an einem Ankerpunkt.
- Sie tragen einen Ganzkörper-Auffanggurt.
- Sie befinden sich in Gefahr, da Sie den Wirkungen ausgesetzt sind, die durch das Hängen entstehen.
- Solange die verunglückte Person noch hängt,

sind nicht einmal einfachste Maßnahmen zur Ersten Hilfe möglich.

2. Rettungskraft

Was erforderlich ist:

- Sie müssen zuerst einmal die eigene Sicherheit herstellen.
- Sie müssen ruhig und effektiv handeln können.
- Sie müssen über regelmäßige praktische Erfahrung in den Rettungstechniken verfügen.
- Sie sollten die verunglückte Person beruhigen.

3. Ausrüstung

Was erforderlich ist:

- Sie muss die verunglückte Person an einen sicheren Ort transportieren, und zwar mit minimalem Risiko für die verunglückte Person oder die Rettungskraft.
- Sie muss einfach zu bedienen sein.
- Sie muss für die Aufgabe, die sie zu erfüllen hat, entwickelt und vorgesehen sein.

oder die Druckpunkte entlasten, lassen sich die Nebeneffekte stark reduzieren. Bei Bewusstlosigkeit wirken die Nebeneffekte unkontrolliert weiter, und Rettung ist die einzige Option. Wie schnell sich solche Bedingungen auf eine Person auswirken, unterliegt starken Schwankungen. In jedem Fall ist es von grundlegender Wichtigkeit, eine effektive Lösung für eine schnelle Rettung parat zu haben. Bei den Rettungsmaßnahmen gibt es verschiedene Vorgehensweisen: Erste Hilfe, Notfallteams und Rettungsdienste. Auch die Rettungs-ausrüstung ist sehr unterschiedlich in Anwendung, Schulungsanforderungen, Eignung und Einsatzweise. Um zu entscheiden, welche die richtige Lösung für Ihre Anwendung ist, müssen Sie alle Faktoren genau abwägen, z. B. den Einsatzort, die Einsatzart der Ausrüstung, die Fähigkeiten der Nutzer etc. Die GOTCHA™ Rescue Range wurde für einfache, vormontierte Lösungen für eine Vielzahl von Anwendungen entwickelt.

D2 Evakuierungs- und Abseilgerät (EN 12841 und NFPA 1983)

Das D2 Evakuierungs- und Abseilgerät ist ein innovatives „Doppelstopp“-Abseilgerät. Hier wurde ein neues, handhebelgesteuertes Nockensystem entwickelt, das gerade in Paniksituationen das Herablassen vollständig stoppt und nicht langsam weiter ablässt. Das D2 Abseilgerät ist das einzige Mikro-Abseilgerät am Markt, das diese Funktion besitzt. Das D2 ist CE-zertifiziert bis zu einer Abseillänge von maximal 120 m.



Artikel-Nummer	Seillänge [m]	Pers.
D054277	15	1

RETTUNGSSYSTEME



- GOTCHA™ Basic Kit
- GOTCHA Shark™ Kit
- GOTCHA™ CRD Kit

GOTCHA™ Basic Kit (EN 1496)

Rettungshubgerät

Das GOTCHA Basic enthält einen Flaschenzug, den Sie mit der Rundschnlinge überall sicher anschlagen können. Der Anschlagpunkt kann sich dabei oberhalb, aber auch unterhalb Ihres eigenen Standortes befinden. Gehen Sie dabei kein Risiko ein: Sie müssen nicht zu der zu rettenden Person hinunterklettern! Stattdessen benutzen Sie die leichte und stabile Teleskopstange aus Carbonfiber. Damit klinken Sie den speziellen Schnappverschluss („Frog“) in eine Auffangöse des zu Rettenden ein. Dadurch können Sie die Rettung immer alleine durchführen. Danach bergen Sie die Person durch Hochziehen oder Abseilen. Auch Personen, die in Steigleitersystemen hängen, können Sie auf diese Weise retten. Das GOTCHA-System gibt es mit verschiedenen langen Seilen, die eine effektive Abseilhöhe von bis zu 68 m (hoher Anschlagpunkt, 200 m Seil) ermöglichen.



Artikel-Nummer	Seillänge [m]
D008533	50
D015602	100

GOTCHA Shark™ Kit (EN 341)

Abseilrettungsgerät

Mit dem GOTCHA Shark sind Sie auch für schwierigste Situationen optimal ausgerüstet. Selbst in verwinkelten Konstruktionen befestigen Sie mit der Anschlagsschnlinge das Shark problemlos. Sie haken sich selbst in den Rope Rider ein und lassen sich zum Verletzten herunter. Der Rope Rider regelt die Abseilgeschwindigkeit zuverlässig und stoppt automatisch bei jeder Fehlbedienung. Diese Funktion gibt Ihnen zusätzliche Sicherheit während der schwierigen Rettungsaktion. Beim Verletzten angelangt, sichern Sie diesen ebenfalls am Rope Rider. Dann durchtrennen Sie sein Anschlagmittel mit dem klingelosen Drahtseilschneider, ganz ohne zusätzliches Verletzungsrisiko. So machen Sie einen langsamen, kontrollierten Abstieg möglich.



Artikel-Nummer	Seillänge [m]
D016537	66
D025286	100

GOTCHA™ CRD Kit (EN 1496 + EN 341)

Abseilrettungsgerät

Das CRD-Abseilgerät hat ein integriertes Spezialgetriebe samt Handkurbel. Damit können Sie sogar bewusstlose Personen ohne fremde Hilfe anheben, z. B. aus dem Führerstand eines Krans. Beim Abseilen sorgt die Fliehkraftregelung des CRD („Constant Rate Descender“) automatisch für eine konstante, definierte Abstiegschwindigkeit. Einzelpersonen können Sie daher aus bis zu 400 m Höhe retten. Im Falle einer Evakuierung kann das CRD auch von mehreren Personen in rascher Folge genutzt werden. Weil das Gerät für eine Maximallast von 225 kg ausgelegt ist, können sich im Notfall sogar zwei Personen gleichzeitig in Sicherheit bringen.



Artikel-Nummer	Seillänge [m]
D013422	100

ZUBEHÖR RETTUNGSSYSTEME

- Traumagurte Suspension Loop
- Suspension Relief Straps
- Casualty Harness
- Rescue Cracker
- Seilklemme
- Footloop
- Seilläufer „Buddy“



Traumagurte Suspension Loop & Suspension Relief Straps

Um die Effekte eines Hängetraumas zu lindern, bietet SpanSet als kleines und handliches Zubehör zu den GOTCHA-Kits das Suspension Loop sowie die Suspension Relief Straps. Diese Traumagurte finden Verwendung in Verbindung mit einem der Rettungskits. Die Traumagurte können einem Abgestürzten – nur bei Bewusstsein – dabei helfen, sich stehend in der Schlaufe zu positionieren und so ein Hängetrauma zu verzögern.



Artikel-Nummer	Bezeichnung
1 D015611	Suspension Loop
2 D037304	Suspension Relief Straps

Casualty Harness

Verletzte Personen, die keinen Auffanggurt tragen, weil sie z. B. Führer von Baukränen sind, müssen aus der Höhe gerettet werden. Kein Problem mit diesem Auffanggurt. Egal ob die Person bei Bewusstsein ist oder nicht.



Artikel-Nummer
D041639

Rescue Cracker (EN 1496 + EN 341)

Der Cracker ist ein extrem leichtes, kompaktes Fördersystem. Das Flaschenzugsystem mit einer Kraftübersetzung von 6:1 bietet einen großen mechanischen Vorteil für einen Retter, der das Gewicht einer verunglückten Person transportieren muss. Durch die dazugehörige Tasche, in der alle Teile des Systems verstaut werden, lässt es sich gut transportieren und einsetzen. Mit einem Gesamtgewicht von nur 600 g verfügt das System über eine kompakte Seilklemme, wodurch der Cracker an ein Kernmantelseil angebracht werden kann.



Artikel-Nummer
D011808

Seilklemme

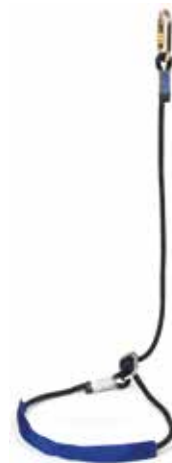
Seilklemme als Ergänzung zu den GOTCHA-Rettungskits und für Höhenarbeiter.



Artikel-Nummer
D041638

Footloop

Trittschlinge als Ergänzung zu den GOTCHA-Rettungskits und für Höhenarbeiter.



Artikel-Nummer
D041801

Seilläufer „Buddy“

Ersatzläufer für das GOTCHA VL-Vertikalseil.



Artikel-Nummer
D041863

ZUBEHÖR RETTUNGSSYSTEME



- GRABBA Bag
- Safe Lifting Kit
- Spanhoist 12.5

GRABBA Bag

Hebesäcke gibt es viele auf dem Markt, aber die SpanSet GRABBA Lifting Bags sind die einzigen, die auch zum Heben von Lasten zugelassen sind. Die GRABBA Bags sind nach DIN EN 1492-1 zertifiziert. Sie dienen sowohl als Zubehör für Ihre persönliche Schutzausrüstung als auch als Anschlagmittel. Um den GRABBA Bag als Anschlagmittel zu nutzen, hängen Sie den Kranhaken ganz einfach in die verstärkten Hebeschlaufen. Zur leichteren Befestigung an Ihrer PSA gegen Absturz befindet sich in den Schlaufen ein Ring, den Sie mithilfe eines Karabiners an Ihrem Auffanggurt einklinken.



Art.-Nr.	Belastbarkeit [kg]	Stauvolumen [Liter]
D036487	75	40
D041649	125	60
D036488	250	200

Safe Lifting Kit

Das Safe Lifting Kit ist ein Flaschenzugsystem zum Anheben von geringen Lasten per Hand. Das System ist fertig montiert und nach EN 1492 gekennzeichnet, somit ist es für Hebevorgänge zugelassen, und bei der jährlichen Überprüfung muss nur ein System dokumentiert werden und nicht alle Einzelteile des Systems. Die maximale Tragfähigkeit des Systems nach Norm ist 150 kg.



Art.-Nr.	Tragfähigkeit [kg]	Seillänge [m]
D046634	150	25

Spanhoist 12.5

Mit dieser persönlichen Schutzausrüstung kann der Anwender sich selbst zur Einsatzstelle herunterlassen und auch wieder heraufziehen. Das System kann ebenso von einem zweiten Anwender bedient werden, der damit den Arbeiter herablässt und auch wieder hinaufholt. Für das Kit gibt es mehrere Verankerungsmöglichkeiten, wie z. B. Auslegerarm, Dreibaum oder Anschlagsschlinge. Um das Arbeiten angenehmer zu gestalten, sollte das Kit mit dem entsprechenden CLIMA-Auffanggurt oder einem Arbeitssitz genutzt werden.



Empfohlenes
Zubehör:

- Sitzbrett
 - Karabiner
 - Rigging
Plate
- [Siehe Seite 39]

Art.-Nr.	Seillänge [m]
D033968	50

i Dreibaum HD

Der Aluminium Dreibaum HD (heavy duty) wurde für harte Arbeitsbedingungen und Langzeitgebrauch entwickelt und ist bestens für den industriellen Einsatz geeignet. Rechtwinkelige, voll einstellbare Beine und ein Kopfstück aus einem Teil verhindern Beschädigungen. Zwei integrierte Umlenkrollen und ein zusätzlicher Anschlagpunkt erlauben viele Optionen und Kombinationen für Zugang, Ausgang und Rettungsausrüstung.

Mehr Informationen auf Seite 28



PSA-SETS

- Hubsteiger-Set
- Dacharbeiten-Set
- Gerüstbauer-Set
- Spezial-Set
- Vertikal-Set
- „SafetySet E“ PSA-Set



Hubsteiger-Set



Set Komponenten

Auffanggurt:	1X Standard
Verbindungsmittel:	RARL 329
Aufbewahrungsmittel:	Rucksack
Artikel-Nummer:	D054973

Gerüstbauer-Set



Set Komponenten

Auffanggurt:	2X Standard
Verbindungsmittel:	TPDE-G 2024
Verlängerung:	0,5 m starr
Karabiner:	NZ09
Aufbewahrungsmittel:	Rucksack
Artikel-Nummer:	D054975

Vertikal-Set



Set Komponenten

Auffanggurt:	2X Standard
Verbindungsmittel:	Clima VL 20 m
Anschlagschlinge:	1 m
Aufbewahrungsmittel:	Tasche, schwarz
Artikel-Nummer:	D054977

Dacharbeiten-Set



Set Komponenten

Auffanggurt:	2X Standard
Verbindungsmittel:	Clima WPL 10 m
Anschlagschlinge:	BMS 1 m
Aufbewahrungsmittel:	Rucksack
Artikel-Nummer:	D054974

Spezial-Set



Set Komponenten

Auffanggurt:	Excel 2X
Verlängerung:	Extension Strap
Höhensicherungsgerät:	SVLB-4
Anschlagschlinge:	BMS 1 m
Karabiner:	ML 2
Aufbewahrungsmittel:	Rucksack
Artikel-Nummer:	D054976

„SafetySet E“ PSA-Set



Set Komponenten

Auffanggurt:	2X Standard
Verbindungsmittel:	mitlaufendes Auffanggerät mit Bandfalldämpfer, Polyamidseil 10 m
Aufbewahrungsmittel:	Metallkoffer
Artikel-Nummer:	D007209



WEITERE PRODUKTE DIENSTLEISTUNGEN

- Prüfservice
- Aufdruck/Patchen

Prüfservice

Ausrüstungsprodukte für die Höhensicherung müssen gemäß den Berufsgenossenschaftlichen Richtlinien BGR 198 und BGR 199 und der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) regelmäßig, in der Regel jährlich, überprüft werden. Mangelhafte Produkte sind fachgerecht instand zu setzen oder auszumustern. Die Prüfpflicht gilt übrigens für alle sicherheitsrelevanten Produkte, z. B. Hebebänder, Spanngurte oder Leitern.

Mit dem SpanSet-Prüfservice sind Sie auf der sicheren Seite.

Wir prüfen Ihre persönlichen Schutzausrüstungen und Höhensicherungsprodukte in den vorgeschriebenen Abständen für Sie. Und das ganz komfortabel: Der Prüfservice kommt zu Ihnen und prüft direkt vor Ort, ob SpanSet-Produkte oder andere. Die geprüften, intakten Produkte werden markiert und registriert und Sie erhalten nach jeder Kontrolle eine Prüfbescheinigung.



Aufdruck/Patchen

Gerne versehen wir Ihre Produkte auch mit Ihrem Firmenlogo. Bitte sprechen Sie uns bezüglich der Mindestmengen für die einzelnen Produkte an.

- IDXpert®



Effizient prüfen, sicher verwalten

Produkte für die Höhensicherung müssen üblicherweise einmal jährlich gemäß ZH 1/709 geprüft werden. **IDXpert®** erleichtert Ihnen diese Arbeit in allen Phasen. Das elektronische Produktverwaltungs- und -identifikationssystem automatisiert alle Prozesse rund um die Prüfung. So sparen Sie Zeit und Kosten. Im Zusammenspiel Datenbank, Lesegerät und RFID-Transponder lassen sich die Produkte der PSAgA einfach verwalten. Zusätzlich bietet Ihnen die Online-Plattform „IDXpert® Kundenportal“ unter www.idxpert.de die Möglichkeit, Ihre bereits gesammelten Produkt- und Prüfdaten sicher abzulegen.

Ihre Vorteile:

Mehr Effizienz

Sie sparen Zeit und damit Kosten. Das Prüfen der Produkte und die Ausgabe von Prüfzertifikaten gehen nach einer ersten Initialisierung einfach von der Hand. Ein Quantensprung gegenüber alten Excel-Tabellen.

Mehr Flexibilität

Produktidentifikation und -verwaltung verschmelzen in einem System. Über das Internet können Sie sich jederzeit in das IDXpert® Kundenportal einloggen und auf Ihre zuvor eingestellten Daten zugreifen. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, das Portal über mobile Endgeräte zu nutzen.

Höhere Datensicherheit

Die lückenlose Dokumentation von Prüfungen, Prüfern und Produkten ist für die (Rechts-)Sicherheit unerlässlich. IDXpert® schließt diese Lücken.

Bessere Prüfroutine

Immer auf dem neuesten Stand: IDXpert® organisiert, plant und dokumentiert regelmäßige Wartungs- und Serviceintervalle und zeigt Ihnen auf einen Blick, welche Produkte zur Prüfung anstehen.

Die Komponenten:

Die Datenbank ist das Herz von IDXpert®. Aussehen und Funktionen der Benutzeroberfläche sind an aktuelle Office-Anwendungen angelehnt.

IDXpert® verfügt außerdem über Servicefunktionen wie Auto-Update und Online-Hilfe. Während der Laufzeit des Wartungsvertrages ist ein automatischer Update-Service inbegriffen.

Insgesamt sind 32 Produktgruppen hinterlegt – von A wie Anschlagpunkt bis Z wie Zurrung. So können Sie die Prüfung Ihrer PSA-Produkte zuverlässig organisieren.

Mit der **RFID-Technologie** („Radio-Frequency Identification“) können sämtliche prüfpflichtige Produkte elektronisch verwaltet werden. Hierfür bietet SpanSet eine Reihe von Transpondern.

Durch eine Erstinitialisierung werden alle produktrelevanten Informationen vom Schreib-/Lesegerät auf den Transponder überspielt und dort gespeichert – das ist einzigartig auf dem Markt.

Bei allen nachfolgenden Prüfungen werden dann nur noch mithilfe des Schreib-/Lesegeräts die aktuellen Prüfergebnisse und -daten auf dem Transponder gespeichert bzw. aktualisiert und in der Datenbank hinterlegt. Somit sind Produkt- und Prüfdaten über den Transponder an jedem Produkt verfügbar.

Der unverwechselbare Code des Transponders wie auch die aufgedruckte UID der neuen Chip-Generation machen das Produkt eindeutig identifizierbar. Im seltenen Falle eines Transponder-Defekts können Sie über die UID-Nummer die Prüfhistorie immer noch eindeutig dem Produkt zuordnen und ggf. einen Transponder-Wechsel einfach vornehmen.

Das **Schreib-/Lesegerät** wird benutzt, um die Transponder zu initialisieren und dabei produktgenaue Daten auf dem Chip auszulesen, zu

speichern und in die Datenbank zu übertragen. Bei späteren Prüfungen wird nur das Prüfergebnis auf dem Chip aktualisiert und anschließend in die Datenbank überführt.

Das Outdoor-Smartphone Motorola ES 400 EDA und der Lesestift PEN solution bilden eine Einheit für den Datentransfer, die das Beschreiben und Auslesen ermöglicht. Das ES 400 EDA funktioniert mit IDXpert® Mobil, einer Anwendung, dessen Benutzeroberfläche optisch an das Smartphone und seine Möglichkeiten angepasst ist. Dank des eingebauten Laser-Scanners können Barcodes einfach erfasst werden. Und Fotografieren ist auch möglich, z. B. um Produkte und Reparaturen in der Datenbank zu dokumentieren. Die mit dem Lesestift gesammelten Prüfdaten können via Bluetooth oder per USB-Anbindung an das Endgerät übertragen werden.



Mit dem kostenlosen **IDXpert® Kundenportal** www.idxpert.de steht Ihnen eine Datenbank zur Verfügung, auf der Sie Ihre Prüfdaten mit allen Details online hinterlegen können – Zugang geschützt und nicht überschreibbar.

Ihre Daten können Sie dabei über Login, z. B. per Smartphone, erreichen. Hier haben Sie die Möglichkeit, jederzeit und an jedem Ort nach Informationen zu Ihren PSA-Produkten zu suchen, sie zu verwalten und bei Bedarf Zertifikate auszudrucken.

WEITERE PRODUKTE DIENSTLEISTUNGEN

- IDXpert®



IDXclip

IDXfoil

IDXpin

IDXdome

IDXtriangle



Motorola ES 400

IDXchanger MDE2

IDXchanger USB

IDXchanger MSLB

IDXchanger MSLU

Art.-Nr.	Bezeichnung
D053108	IDXclip
D010789	IDXfoil
D043034	IDXpin
D002965	IDXdome
D002966	IDXtriangel
D052788	IDXchanger MDE2
D044059	Motorola ES 400
D044012	IDXchanger MSLB
D052182	IDXchanger MSLU
D047437	IDXchanger USB
D044587*	IDXpert
D044588*	IDXpert Mobil
D044591*	IDXpert portal

i *Lizenzen inkl. Wartung für ein Jahr

Steigen Sie ganz einfach um

Sämtliche PSA-Produkte in Ihrem Bestand können Sie mit Transpondern nachrüsten. Zusätzlich stehen für Höhensicherungsgeräte, Dreibeine und Zubehör unterschiedliche Transponder-Typen für die Nachrüstung zur Verfügung. SpanSet-Auffanggurte und -Verbindungsmitel sind serienmäßig mit einem Transponder ausgerüstet.

Dank der einzigartigen Seriennummer, die sich auf Auffanggurten, Verbindungsmitteln und Falldämpfern aus unserer Fertigung befindet, können Sie Ihre prüfpflichtigen Produkte in der IDXpert®-Datenbank verwalten – selbst dann, wenn kein Transponder verbaut wurde.

Ein weiteres Highlight ist der Importer. Vorhandene Produkt- und Prüfdaten aus alten Excel-Dateien lassen sich mit ihm ganz einfach in die IDXpert®-Datenbank übertragen. Die Erstellung von Inventarlisten und Produktlebenszyklus-Analysen ist über eine Excel-Schnittstelle ebenfalls möglich.

Schulungen, Support & mehr

Mit einem umfangreichen Schulungsprogramm bietet Ihnen SpanSet die nötige Unterstützung, um ein effizientes und entspanntes Arbeiten mit IDXpert® zu ermöglichen.

Auch die Programmierung von individuellen Modulen gehört zu unserem Leistungsumfang. Aktuelle Neuerungen, Downloads sowie weitere Informationen zum IDXpert®-System finden Sie im Internet unter:

www.idxpert.de



i Einfach den Code mit dem QR-Reader Ihres Mobiltelefons fotografieren.

www.idxpert.de



Alles wichtige online
zusammengefasst

SpanSet-Microsites

Alle SpanSet-Produkte finden Sie entweder in unseren Katalogen oder online. Für ausgewählte Produkte wurden themenspezifische Microsites angelegt, auf denen Sie alle relevanten Informationen finden, direkt bestellen oder sich für Seminare anmelden können.

www.spanset-nocut.de
www.idxpert.de
www.magnum-x.de
www.supraplus.de
www.spansetsafeline.co.uk
www.spanset-seminare.de

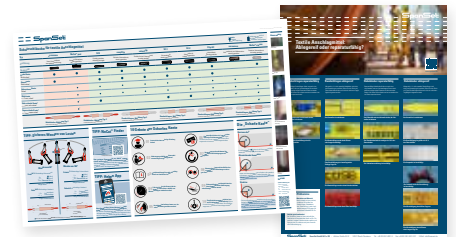
Online-Tools

Neben dem NoCut® Produkt-Finder finden Sie auf www.spanset.de auch den [Online-Rechner für die Ladungssicherung](#). Die richtige Berechnung von benötigten Zurrungen beim Niederzurren oder der nötigen Zurrkraft LC nach DIN EN 12195-1 beim Diagonalzurren ist hiermit ein Kinderspiel.



Informative Poster

Auf www.spanset.de finden Sie im Bereich „Kataloge“ einige interessante Poster, die Ihnen die tägliche Arbeit erleichtern. Neben dem [Poster Ablegereife für Hebebänder und Rundschlingen](#) finden Sie dort auch das [Scharfe-Kanten-Poster](#) oder auch die [Checkliste](#) für den Einsatz von Antirutschmatten in der Ladungssicherung.



SpanSet-Apps

Die tägliche Arbeit einfacher und sicherer zu machen, ist unsere Mission – auch auf modernsten Wegen. Mit dem [SpanSet Zurr-Rechner](#) können Sie z. B. schnell und einfach die benötigte Anzahl an Zurrgurten ermitteln, die Sie zum Sichern Ihrer Ladung brauchen. Mit dem [App-Inspector](#) können Sie ihre PSA verlässlich sichtprüfen und vergessen kein wichtiges Detail. Die [Heben-App](#) ermittelt für Sie die nötigen Winkel und berechnet die Tragfähigkeit der Anschlagmittel.





Der SpanSet-Blog

Auf dem [SpanSet-Blog](#) finden Sie spannende Beiträge zu unseren Produkten. Schauen Sie regelmäßig vorbei und erhalten Sie aktuelle Informationen zu verschiedenen Themen aus der Hebetchnik, der Ladungs- und Höhensicherung. Informieren Sie sich über neue Seminare und bleiben Sie auf dem neusten Stand aus dem Hause SpanSet.



Wir halten Sie
auf dem Laufenden!

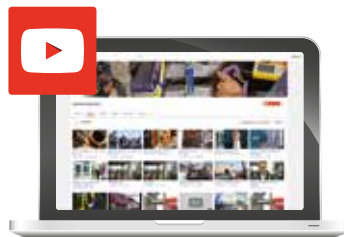
Facebook, Twitter und Co.

SpanSet ist für Interessierte auf mehreren Online-Kanälen unterwegs. Treten Sie z. B. mit unseren Mitarbeitern auf [Xing](#) in Kontakt oder halten Sie sich auf [Facebook](#) und [Twitter](#) immer auf dem Laufenden.



Informative Videos

Schauen Sie doch mal bei „SpanSet Germany“ auf [YouTube](#) vorbei. Hier finden Sie z. B. den aktuellen SpanSet-Unternehmensfilm. Überzeugen Sie sich von der Leistung der Magnum-X-Rundschlingen bei ihrem Einsatz in Roermond oder schauen Sie sich unseren letzten Messefilm an.



AT WORK – SpanSet News

Neben der Messezeitung [Extrablatt](#) erscheint zweimal im Jahr unsere Kunden- und Mitarbeiterzeitung [AT WORK](#). Hier erhalten Sie neben Neuigkeiten aus der Produktwelt auch einen Einblick hinter die Kulissen SpanSets. Die aktuelle AT WORK finden Sie auf www.spanset.de.



Sie hätten gerne eine gedruckte Ausgabe?

Einfach eine E-Mail mit Ihrem Namen, Adresse und Unternehmen an marketing@spanset.de schicken.

Wie SpanSet die Hörsicherung täglich sicherer macht.

Unser oberstes Ziel sind die Rettung von Menschenleben und der Schutz vor Verletzungen. Diese Sicherheit bieten unsere Systeme in ganz besonderer Weise, denn SpanSet ist in Forschung und Entwicklung seit Jahrzehnten weltweit führend auf diesem Gebiet.

SpanSet – Certified Safety

